

Mitteilungen 2025



„Achtsame Naturerfahrungen steigern unser Selbstwertgefühl,
Selbstbewusstsein, unsere Selbstgenügsamkeit sowie unsere
Kompetenz.“

Rainer Brämer, Natursoziologe





Hoch hinaus.

Wir unterstützen die DAV-Sektion Laufen seit Jahren und tragen so zum sozialen Wohl in der Region bei. Mehr Informationen zu unserem Engagement finden Sie unter:

sparkasse-bgl.de/gemeinwohl

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Berchtesgadener Land

INHALTSVERZEICHNIS

Vor-Worte	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	6
JugendleiterInnen (auch speziell fürs Klettern) gesucht!	9
Wir gratulieren unseren JubilarInnen – Einladung zum Edelweißabend	10

JAHRESPROGRAMM 2025

Vereinsabende und Veranstaltungen	15
Tourenprogramm	16
Telefonnummern der TourenbegleiterInnen	17
Schwierigkeitsgrade	18
Allgemeine Touren	19
Seniorengruppe	30
Jugendgruppe	35
Familiengruppe	39
Klettergruppe	41

RÜCKBLICK AUF DAS VEREINSJAHR 2024

Allgemeine Touren	44
Seniorengruppe	67
Jugendgruppe	70
Klettergruppe	72
Bericht des Veranstaltungsreferenten	75
Bericht des Hüttenreferenten	78
Totengedenken	81

NACHRICHTEN UND NOTIZEN

Vorstellung neue Jugendleiterin • Gewinnerbild des Fotowettbewerbs 2025 • Social Media Team • Mit Bus und Bahn in die Berge? • DAV Hauptversammlung in Würzburg • Bosnaverkauf und Spenden	82
--	----

INFOS UND WISSENSWERTES

Herausgeber: DAV-Sektion Laufen

Redaktion: Susanne Loreth, Christian v. Hake, Markus Lichtmanegger

Satz und Layout: f-x-s werbung | Druck: OH Druck GmbH | Auflage: 1400 Stück

Titelbild: Jasmin Schiffner – siehe Seite 82 | Rückseite: Foto des Jahres Instagram – siehe Seite 82



Manchesmal ist jedes Wort zu viel, manchesmal sagt ein Bild mehr als 1000 Worte. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Im Gegensatz zu diesem Sprichwort wäre es in der heutigen Zeit öfters angesagt, nicht alles hinzunehmen und vielmehr wichtig, den Mund aufzumachen und Veränderungen anzustoßen, auch wenn einen so manches sprachlos macht.

Das geschriebene Wort ist aber oftmals in seiner Intention missverstanden, wenn man nicht die dahintersteckenden Gefühle mit begleitenden Emojis deutlich macht, weil man zwischen den Zeilen was anderes lesen könnte ... 😊

Wird denn überhaupt noch gelesen? Unser Programmheft, das mit viel Arbeit verbunden ist? Die einleitenden Vor-Worte des Vorsitzenden, auf die unsere Redakteurin

sehnlichst wartet, um das Programmheft endlich Drucken lassen zu können?

Warum dann überhaupt ein Vorwort? Googelt man, dann heißt es, es *gibt den Leser*innen Hintergrundinformation zum Schriftwerk* oder es (...) *stimmt auf das folgende Werk ein. Es agiert als Textergänzung, Wertschätzung oder Kommentierung* (...) bzw. es *erklärt den Lesern, warum sie das Werk lesen sollten.*

Schließlich ist unser Programmheft aber auch das Überbleibsel einer papiernen Dokumentation, eines sehr überschaubaren Abrisses unseres vielseitigen Vereinslebens in einer zunehmend digitalen Welt. Apropos die Digitalisierung des DAV ist nicht „optimal“ verlaufen und kostet uns in Zukunft noch mehr Geld, näheres im Bericht zur Hauptversammlung.

Verteufeln sollte man sie dennoch nicht und auch nicht verwechseln mit unserer begonnenen Digitalisierung der Hüttenbücher, die zum 100-jährigen Bestehen unserer Hütte im Jahr 2026 Geschichtsinteressierten einen interessanten Einblick in frühere Zeiten gibt und zur persönlichen Recherche einlädt.

Mit einem Offenen Brief zur Mobilität in die Berge haben die Sektionen im Berchtesgadener Land mehr als ein Wort verloren (u.a. SOB vom 22.07.2024) und ein offenes Ohr gefunden (siehe Seite 83). Dennoch ist dieses Kapitel noch lange nicht zu Ende geschrieben und es kommt letztlich auf jeden Einzelnen an ...

Leider ist es aber auch in diesem Heft wiederum nicht möglich, das großarti-

ge Engagement im Großen und Kleinen unserer Ehrenamtlichen wiederzugeben. Zum Beispiel mit unserer Systemadministratorin Sandra, die jetzt zusätzlich auch als Jugendleiterin fungiert, mit Marten als erfolgreichen Guide der MTB-Kids oder jüngst mit Amrei, die nach bestandener Kletterbetreuer-Ausbildung sogleich regelmäßig versucht, die Jüngsten und Neulinge an den Klettersport heranzuführen. Zugleich gibt es einige, die sich neben ihrer eigentlichen Funktion maßgeblich in anderen Bereichen einsetzen. Deren Wirken ist unschätzbar wertvoll! Vieles bleibt dabei im Verborgenen und geschieht im Hintergrund, so dass die nötige Wertschätzung

nicht immer im erforderlichen Maße gelingt bzw. leider „schnell mal“ untergeht.

Ich sage deshalb persönlich von ganzem Herzen „**Dankeschön**“ an all diejenigen innerhalb und außerhalb unseres Vereins, die uns und mich im vergangenen Jahr unterstützt haben!

Zugleich soll dies eindringliche Bitte sein, im kommenden Jahr bei Touren, Veranstaltungen und Aktionen mit dabei zu sein, denn es sind eben auch diese „kleinen“ Dinge, die große Wirkung erzeugen und motivieren, sich zu engagieren!

Euer

Markus Lichtmanegger

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Deutschen Alpenvereins, Sektion Laufen e.V., am Freitag, den 7. März 2025, um 19.30 Uhr in der Salzachhalle Laufen.

- Vorläufige Tagesordnung:
- Bericht des Vorsitzenden
 - Berichte der Vorstandschaft
 - Kassenbericht
 - Entlastung
 - Neuwahlen der Vorstandschaft und Rechnungsprüfer
 - Ehrungen
 - Anträge und Wünsche
 - Kleine Verlosung

Anträge müssen bis spätestens 5. Februar 2025 schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Markus Lichtmanegger – 1. Vorsitzender



WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

UND WÜNSCHEN IHNEN VIEL FREUDE BEI DEN VERANSTALTUNGEN UNSERES VEREINS

Alberts Marlen	Berlin	Gehl Stefan	Laufen
Armstorfer Jakob	Kirchanschöring	Gerl Katharina	Fridolfing
Armstorfer Veit	Kirchanschöring	Götzinger Anna-Elisabeth	Ainring
Baldauf Moritz	Fridolfing	Grenda Andre	Piding
Baumann Mario	Spechbach	Grünwald Daniel	Laufen
Baumgartner Emilia	Laufen	Gschwendner Thomas	Kirchanschöring
Baumgartner Maximilian	Laufen	Gull Alexander	Laufen
Becker Ann-Christin	Buxheim	Gull Johanna	Laufen
Berger Agnes	Waging	Gull Julia	Laufen
Bogensperger Felix	Fridolfing	Gull Lydia	Laufen
Bogensperger Katrin	Fridolfing	Gull Reinhard	Laufen
Böhnke Carolin	Bützow	Gull-Ravily Prisca	Laufen
Bönning Jessica	Willich	Gumpinger-Novak Manuela	Freilassing
Borkowski Jan	Unna	Haas Jennifer	Münster
Borkowski Nils	Unna	Hafner Katharina	Fridolfing
Bozek Julian	Laufen	Hafner Martin	Fridolfing
Brixner Anna	Fridolfing	Hafner Miriam	Fridolfing
Büchele Emma	Fridolfing	Heidenreich Samuel	Laufen
Büchele Klara	Fridolfing	Heidenreich Tim	Laufen
Deginder Luis	Laufen	Helminger Fritz	Waging
Deginder Milla	Laufen	Helminger Stefan	Waging
Denk Tobias	Laufen	Hermes Ester	Köln
Dörfler Bianca	Fridolfing	Hochpointner Johanna	Kirchanschöring
Eckhart Maximilian	Petting	Höfelmaier Selina	Tittmoning
Eckhart Tanja	Petting	Hönig Markus	Schäftlarn
Eder Lisa	Saaldorf	Huber Markus	Kirchanschöring
Eibl Bernhard	Taufkirchen	Jais Ursula	Laufen
Felber Carolin	Kirchanschöring	Janta Emma	Laufen
Feil David	Laufen	Janta Michael	Laufen
Furtak Oliver	Hamburg	Janta Moritz	Laufen
Gangl Alexandra	Laufen	Kaiser Victoria	München
Garschhammer Tobias	Laufen	Kamieth Tjorven Emma	Hamburg
Gehl Cornelia	Laufen	Kantner Florian	Laufen
Gehl Sophia Maria	Laufen	Kantner Evelin	Laufen

Kantner Johanna	Laufen	Lüdemann Björn	Stemmen
Kantner Maximilian	Laufen	Maier Jan	München
Kaspar Korbinian	Piding	Mann Hannah	Heilbronn
Kern Andre	Saaldorf-Surheim	Margreiter Amelie	Kirchanschöring
Kern Gertraud	Saaldorf-Surheim	Margreiter Jonathan	Kirchanschöring
Kern Helena	Saaldorf-Surheim	Mayer Christian	Saaldorf
Kern Marie	Saaldorf-Surheim	Mayer Luis	Saaldorf
Kern Valentin	Saaldorf-Surheim	Meinecke Patrick	Laufen
Kersting Anke	Bergen	Melembe-Pfeilschifter	
Klinger Carina	Laufen	Liandra	Palling
Klinger Martin	Laufen	Moennig Calvin	Unna
Klinger Martina	Laufen	Mühlbacher Elisabeth	Waging
Klinger Regina	Laufen	Neumeier Thomas	Laufen
Klinger Thomas	Laufen	Obermayer Barbara	Kirchanschöring
Kocheise Nicole	Baltmannsweiler	Obermayer Mia	Kirchanschöring
Kollmer Sandra	Köln	Obermayer Sophia	Kirchanschöring
Koob Maria	Laufen	Ortner Caroline	Surberg
Koob Sophia	Laufen	Ortner Florian	Surberg
Koschut Manuel Matthias	Laufen	Ortner Katrin	Surberg
Koschut Tim Theodor	Laufen	Ortner Lukas	Surberg
Kott Jessica	Bayerisch Gmain	Ortner Thomas	Surberg
Kraft Claudia	Köln	Oswald Florian	Fridolfing
Kraller Christina	Kirchanschöring	Otter-Huber Barbara	Fridolfing
Kraller Laurin	Kirchanschöring	Otter-Huber Klara	Fridolfing
Kraller Philip	Kirchanschöring	Otter-Huber Matthias	Fridolfing
Kraus Sina	Radolfzell	Otter-Huber Quirin	Fridolfing
Kretz Maria	Tittmoning	Otter-Huber Sophia	Fridolfing
Kretz Markus	Tittmoning	Pesek Kerstin	Heidelberg
Kuchler Ronja	Adendorf	Pfeilschifter Afra	Palling
Landschützer Marie	Wittibreit	Pfeilschifter Bruno	Palling
Lang Barbara	Laufen	Pfeilschifter Hugo	Palling
Lang Hanna	Laufen	Pfeilschifter Matthias	Palling
Lehmann Olivia	Laufen	Plank Anita	Oberndorf
Lehmann Oskar	Laufen	Plank Florian	Oberndorf
Lehmann Stefanie	Laufen	Plank Julia	Oberndorf
Lehnert Kevin	Laufen	Plank Leo	Oberndorf
Lettmayer Lars	Bergen	Puffer Markus	Laufen
Lobmayer Stefan	Fridolfing	Rabke Joshua Jannik	Göttingen

Rehrl Hannah	Laufen	Schmid Maria	Laufen
Reinig Patrick	Laufen	Schmid Markus	Laufen
Resch Luisa	Petting	Schmidberger Wolfgang	Laufen
Rieder Marius	Laufen	Schober Doris	Wien
Rieder Monika	Laufen	Scholz Gabriele	Laufen
Rieder Philia	Laufen	Schöpf Leo Gaetano	Teisendorf
Rink Tobias	Anger	Schraml Michael	Laufen
Rizzardini Chiara	Laufen	Schulze Anna	Freiburg
Rizzardini Lia	Laufen	Schwarz Christoph	Fridolfing
Rizzardini Lino	Laufen	Stein Florian	Hösbach
Rizzardini Luca	Laufen	Stein Maria	Hösbach
Rizzardini Luna	Laufen	Steinbrecher Elisabeth	Kirchanschöring
Röß Sandra	Kirchanschöring	Steinmaßl Samuel	Kirchanschöring
Rottler Christian	Saaldorf	Stettmeier Luisa	Fridolfing
Ruberti Sebastiano	Teisendorf	Stettmeier Mats	Fridolfing
Rudholzer Thomas	Laufen	Stettmeier Melanie	Fridolfing
Rumpf Armin	Kirchanschöring	Stettmeier Michael	Fridolfing
Sandomenico Aurota	München	Stockhammer Lena	Waging
Sandomenico Raffaele	München	Stockhammer Markus	Waging
Seiler Eva	Tittmoning	Stockhammer Sofia	Waging
Surrer Johann	Laufen	Stockhammer Susanne	Waging
Schäfer Nico	Eberbach	Streibl Sandra	Kirchanschöring
Schaidler Katharina	Laufen	Thiele Tobias Julian	Sersheim
Schaidler Magdalena	Laufen	Tropper Regina	Kirchanschöring
Schaidler Matthias	Laufen	Vogl Stefan	Buxheim
Schaidler Simon	Laufen	Voigt Annalena	Stuttgart
Schauer Florian	Laufen	Wagner Tim	Stuttgart
Schauer Johann	Laufen	Wallbaum Maren	Göttingen
Schauer Reinhard	Laufen	Wankner-Sandomenico	
Schauer Veronika	Laufen	Sarah	München
Schätzel Isabelle	Petting	Warmers Simon	Laufen
Schätzel Viola	Petting	Weber Bettina	Scheibenberg
Schenk Martin	Mühldorf	Weber Kai Uwe	Scheibenberg
Scherer Ema	Laufen	Weyer Elena	Leipzig
Scherer Matthias	Laufen	Wimmer Verena	Laufen
Scherer Veronika	Laufen	Wolfgruber Gertraud	Aining
Schild Katrin	Fridolfing	Wörsinger Carmen	Sersheim
Schild Sieglinde	Fridolfing	Zehentner Lea Sophie	Kirchanschöring

JUGENDLEITERINNEN (AUCH SPEZIELL FÜRS KLETTERN) GESUCHT!

Hast Du Lust bei uns aktiv zu werden?

Wenn Du ...

- mindestens 16 Jahre alt bist,
 - gern mit Kindern und Jugendlichen aktiv bist,
 - Spaß am Klettern, Bergsport, Mountainbiken, Skitouren, Wandern oder was auch immer hast,
 - gerne in der Natur unterwegs bist,
 - Dich engagieren, Freude und Wissen vermitteln willst,
 - Freiraum für eigene Ideen suchst ...
- ... dann komm zu uns!

Was bieten wir Dir?

- eine qualifizierte einwöchige Grundausbildung durch die JDAV,

- die Möglichkeit eigene Ideen zu verwirklichen,
- das Zusammensein in unserem lustigen Jugendleiter-Team,
- Du kannst Dich jedes Jahr auf einer Fortbildung weiterqualifizieren,
- und vor allem ganz viel Spaß mit tollen Kindern und Jugendlichen aus der Sektion!

Mehr Infos zu unserer Sektion und den Aktionen findest Du unter www.dav-laufen.de

Klingt interessant? Dann melde Dich doch gern ganz unverbindlich bei unserer Jugendreferentin Vroni Margreiter unter **0170 6276557** oder jugend@alpenverein-laufen.de.

Wir freuen uns auf Dich!



SPORT KRENN

Postgasse 1 • 83329 Waging • Tele: 08681 304
www.sport-krenn.de

Einladung zum

Edelweißabend

am Freitag, den 9. Mai 2025 ab 19.30 Uhr
bei der Wirtin in Steinbrünning

**Wir gratulieren unseren JubilarInnen und danken für die langjährige Treue
zum DAV in gemeinsamer Runde und mit feierlicher Ehrung!**

Geehrt werden für

70 Jahre

Eder Elfriede (Laufen)

60 Jahre

Brysch Irmhild (Laufen), Englmaier Matthias (Fridolfing), Flagge Gertraud (München), Huber Anton (Fridolfing), Huber Johann (Fridolfing), Klodner Gertrud (München), Kraus Anita (München), Krebs Friedrich (Laufen), Laudage Susanne (Norderstedt), Mährle Dieter (Traunstein), Mayer Helmut (Laufen), Mayr-Barz Walter (Unterhaching), Moser Raimund (Tittmoning), Pffingstl Anton (Unterhaching), Preiss Herbert (Augsburg), Redinger Helmut (Baldham), Schmid Reinhard (München), Spitzauer Kreszentia (Laufen)

50 Jahre

Ehrhardt Erna (Bad Aussee), Eiglsperger Robert (Pfarrkirchen), Eiglsperger Thomas (Pfarrkirchen), Eiglsperger-Rueß Martina (Pfarrkirchen), Knauer Bernhard (München), Kronseder Rosemarie (Laufen), Pfründer Siegfried (Laufen), Rinner Dagmar (Weilheim), Rinner Rosi (Icking), Rudholzer Manfred (Laufen), Schneider Rosa (Ainring), Thaller Christl (Unterhaching), Wedekind Joachim (Lohfelden), Wimmer Alois (Freilassing)

40 Jahre

Brüderl Herbert (Saaldorf), Brüderl Monika (Saaldorf), Eberherr Norbert (Laufen), Greimel Gregor (Laufen), Jooss Michael (Neustadt), Schauer Franz (Laufen), Schnugg Christian (Bad Endorf), Schumacher Christian (München)

25 Jahre

Adam Maren (Beelitz), Albrecht Werner (Ainring), Bauer-Gantner Martha (Laufen), Bauer-Grün Silvia (Oberscheinfeld), Buchwinkler Andreas (Saaldorf-Surheim), Buchwinkler Josef (Saaldorf-Surheim), Buchwinkler Robert (München), Buchwinkler Thomas (Ainring/Feldkirchen), Dausch Carina (Petting), Dirnberger Engelbert (München), Egger Tanja (Petting), Grün Hans (Oberscheinfeld), Grün Jonathan (Oberscheinfeld), Grün Lukas (Oberscheinfeld), Karl Heinz (Laufen), Kassler Ingrid (Laufen), König Regina (Laufen), Kühnhauser Bernhard (Fridolfing), Matosevic Gaby (Petting), Mooslechner Gerlinde (Laufen), Müller Britta (Grödig), Neuer Petra (Laufen), Reschberger Petra (Kirchanschöring), Reschberger Stefan (Kirchanschöring), Rinninger Micha (Laufen), Schnappinger Anton (Laufen), Schnappinger Johannes (Laufen), Schnappinger Ursula (Laufen), Schneider Anna (Laufen), Schneider Bernhard (Laufen), Steinbacher Gottfried (Thalgau), Winkler Michaela (Laufen)

25 Jahre



Geehrte von links: Michael Eckart, Andrea Kaspar, Christian Gaisreiter, Fritz Adler, Ursula Lang

40 Jahre



Geehrte von links: Manfred Schlagbauer, Steffi Lichtmanegger, Erich Zehentner, Gertrud Schauer, Korbinian Schauer, Christa Schlagbauer, Stefan Zehentner

50 Jahre



Geehrte von links: Johann Stockhammer, Daniela Weckel, Claus Heidenthaler, Inge Winkler, August Hacker, Gabriele Hofmeister, Vorstand Markus Lichtmanegger



Anwesende von links: Inge Bloedon, Reinhard Giglmaier, Dietmar Peschl, Heidemarie Dobrzanski, Vorstand Markus Lichtmanegger

Fotos: Resi Stadler-Mayr

DAV LAUFEN: EDELWEISSABEND MIT EHRUNG LANGJÄHRIGER SEKTIONSMITGLIEDER

Bei der Wirtin in Steinbrünning durfte Vorstand Markus Lichtmanegger diejenigen Sektionsmitglieder ehren und beglückwünschen, die dem Verein seit 25, 40, 50, 60, 70 und sogar 75 Jahren die Treue halten. 55 Vereinsmitglieder waren diesmal zu ehren, gut die Hälfte waren der Einladung der Vorstandschaft gefolgt und trafen sich zu einem gemütlichen Abend, mit bester musikalischer Einrahmung von Ernst Schwangler, Erich und Stefan Zehentner. Letztere gehörten selbst zu den zu Ehrenden. Zu Recht wies Lichtmanegger bei der Begrüßung darauf hin, dass eine langjährige Vereinstreue heute nicht mehr selbstverständlich ist. So wird gerne in den Alpenverein eingetreten, um die Vorteile wie den

Versicherungsschutz oder eine Ermäßigung bei der Hüttenübernachtung in Anspruch zu nehmen, aber auch schnell mal wieder ausgetreten, wenn der Urlaub in den Bergen passé ist. Auch im Alpenverein Laufen ist eine langjährige Vereinstreue zwar nicht mehr selbstverständlich, aber – wie sich beim Edelweißabend sehen ließ – immer noch gute Sitte. Neben der jeweiligen Edelweiß-Anstecknadel hatte Schatzmeisterin Gabi noch Flaschenwein, Jubiläumsgaben und für die treuesten Mitglieder Rupertikörperl im Gepäck. Eine weite Anreise aus Wolfratshausen oder sogar Schweinfurt nahmen die Geladenen in Kauf, um einen schönen, geselligen Abend mit kleinen Anekdoten aus früheren Zeiten zu verbringen.

Launig wird es, wenn Markus Lichtmannegger in der Tradition seines Vorgängers zum jeweiligen Jahr des Vereineintritts vor der Ehrung ein paar Quizfragen in die Runde wirft: Wer war 1999 (vor 25 Jahren) gleich nochmal Bundespräsident? Wer war 1984 (vor 40 Jahren) Deutscher Fußballmeister? Nein, nicht der FC Bayern München ...

Fakten aus der Weltgeschichte der Jahre kamen wieder in Erinnerung, und noch mehr die prägenden Ereignisse aus der Geschichte der Sektion Laufen, die mittlerweile 102 Jahre auf dem Vereinsbuckel hat. Da gibt die Tatsache, dass Markus Lichtmannegger nicht nur das Amt des 1. Vorsitzenden innehat, sondern auch das Vereinsarchiv unter seine Fittiche genommen hat, für die Ehrung ein gutes Rüstzeug.

Im Jahr 1999 war unter anderem der Umbau der Laufener Hütte in vollem Gange und die Klettergärten wurden eingerichtet. Vor 40 Jahren soll laut einem nicht ganz wahrheitsgetreuen Zeitungsbericht vom 1. April 1984 der Aga Khan auf der Laufener Hütte gewesen sein. 1974 war einer der bekanntesten Bergsteiger seiner Zeit, Reinhold Messner, zu einem Vortrag über die Dolomiten in Laufen und vor 60 Jahren konnte ein zweiter Materialflug mit

einem Hubschrauber des österreichischen Bundesheeres organisiert werden, um den Innenausbau der vergrößerten Hütte entscheidend voranzubringen.

Auch die langjährigen Mitglieder erzählten gerne von ihrer ganz persönlichen Vereinsgeschichte, z.B. aus der Ortsgruppe München, als man sich bei einer Vereinstour kennen und lieben lernte. Ja, die Laufener hatten viele Jahre einen Außenposten in der großen Stadt, was man in dortigen Vereinsreihen lange nicht so recht verstehen wollte.

Gesellig und kurzweilig war es, gelungen und rührig. Der Dank der Vorstandschaft gilt der musikalischen Begleitung und den langjährigen Sektionsmitgliedern, die nicht nur mit ihrer Mitgliedschaft zum Fortbestand des Vereins beitragen, sondern mit ihrer Anwesenheit an diesem Abend auch für ein Vereinsleben abseits der Berge sorgen. Aber vor allem auch denjenigen, die oftmals aus gesundheitlichen Gründen, wie Elisabeth Schütz und Luise-Ingeborg Schwender mit 70 bzw. 75 Vereinsjahren, leider nicht mehr selbst kommen konnten und dennoch dem Alpenverein mit seinem Zweck und Zielen verbunden sind.

Reinhard Huber (2. Vorsitzender)

LIEFERSERVICE

• krank ... • keine Zeit ... • keine Möglichkeit...
... Ihre Arzneimittel abzuholen?

Unser Liefer-Flitzer bringt´s!!!

Tel 08682-7181
info@salzach-apotheke.de

natürlich – näher am Menschen.



Salzach Apotheke
natürlich – näher

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr: 08.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa: 08.00 – 12.30 Uhr

www.salzach-apotheke.de

VEREINSABENDE UND VERANSTALTUNGEN 2025

Fr. 10. Januar 19.30 Uhr	Gasthof Greimel	Stammtisch
Fr. 14. Februar 19.30 Uhr	Rothlerwirt bei Kirchanschöring	Stammtisch
Fr. 07. März 19.30 Uhr	Salzachhalle Laufen	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Siehe Einladung im Jahresheft/Tagespresse
Fr. 11. April 19.30 Uhr	Strandbad Abtsee	Hüttenabend mit Bildern aus den eigenen Reihen 2024
Fr. 09. Mai 19.30 Uhr	Gasthaus Steinbrünning	Edelweißabend mit Ehrungen
Sa. 28. Juni		Vereinsausflug – Kuchlbauer Brauerei mit Hundertwasserturm in Abensberg
Fr. 11. Juli 19.30 Uhr	Braukuchl	Stammtisch im Biergarten
Fr. 01. August 19.30 Uhr	Poidai-Hof Lindenstr. 37, Laufen	Hoagart beim Müller Hans
Fr. 12. September 19.30 Uhr	Saliterwirt Kirchanschöring	Stammtisch
Fr. 10. Oktober 19.30 Uhr	Braukuchl	Stammtisch
Fr. 14. November 19.30 Uhr	Gasthof Greimel	Stammtisch
Fr. 12. Dezember 19.30 Uhr	siehe Tagespresse/ Homepage	Adventsstammtisch
Fr. 09. Januar 2026 19.30 Uhr	Gasthof Greimel	Stammtisch



Organisation

Unsere Touren werden in der Tagespresse, sowie auf unserer Homepage (www.alpenverein-laufen.de) angekündigt. Hier werden auch Terminänderungen bekannt gegeben. Näheres zu den Touren erfährt man bei den TourenbegleiterInnen. Alle im Programm beschriebenen Gehzeiten und Höhenmeter sind ungefähre Angaben.

Unsere Touren werden ehrenamtlich organisiert und begleitet. Bitte meldet Euch in jedem Fall rechtzeitig bei den jeweiligen Tourenbegleitungen an.

Sicherheit

Aufgrund geänderter Wetter-, Schnee- oder Wegbedingungen kann durch die/den TourenbegleiterIn eine kurzfristige Änderung oder eine Absage erfolgen.

Haftung

Bergsportliche Unternehmungen sind nie ohne Risiko. Jede/r Teilnehmer/in einer Sektionstour ist sich möglicher Gefahren bewusst und nimmt Rücksicht auf sich und andere. Durch die Teilnahme an einer Tour erklärt jede/r Teilnehmer/in gleichzeitig, die/der TourenbegleiterInnen und die Sektion Laufen von jeglicher Haftung freizustellen, die über den bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Die/der TourenbegleiterInnen muss allerdings die angemeldeten TeilnehmerInnen auf Tauglichkeit überprüfen und kann nicht geeignete TeilnehmerInnen zurückweisen.

Abfahrt und Fahrgemeinschaften

Bei allen Touren erfolgt, wenn nicht anders angegeben, die Abfahrt am Parkplatz des Amtsgerichtes in Laufen, Lebenaauerstraße, mit Privatautos unter Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir bitten die MitfahrerInnen um eine **Fahrtkostenbeteiligung**, die anteilig berechnet wird: 0,30 € je Kilometer und Auto, geteilt durch die Zahl der Insassen.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich!

Telefonnummern der TourenbegleiterInnen:

Burr Manfred	08654/7774717	0170/8642101
Geierstanger Karin und Franz	08685/7449	
Hahnemann Arno	08682/562	0160/6211714
Hahnemann Andreas	08666/5999891	0151/16673236
Hake v. Christian	08682/809207	0175/4043185
Herrmann Theresa		0174/8228814
Höfer-Jani Gabi	08682/95841	
Karg Petra	08682/385	
Kastl Anja und Flo	08682/9569763	0179/2394369
König Regina und Sepp	08682/7578	
Krauss Hannes	08682/955449	0160/4470704
Lichtmanegger Steffi und Markus	08682/9569294	
Niederstraßer Lisi	08654/63194	
Öllinger Tom	08682/955886	
Pertl Toni	08685/1503	
Reime Lars	08682/953529	0151/19539434
Schanz Dirk		0157/88728948
Schauer Peter	08686/8220	0171/5627081
Stadler Andi	08685/779550	
Unterreiner Josef	08686/984553	
Weber Franz		0151/70006846
Ziegler Veronika	08685/1293	



Schwierigkeitsgrade

Bergwandern – Bergtouren	
Grad	Anforderungen
T1	Talwege, breite, einfach zu begehende Wege ohne Absturzgefahr
T2 blau ●	Einfache Bergwege, überwiegend schmal, können steil angelegt sein, keine Absturzgefahr
T3 rot ●	Mittelschwerer Bergweg, Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar, ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein
T4 schwarz ●	Schwerer Bergweg, sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich
T5 schwarz ●	Schwerer Bergweg, oft weglos, einzelne einfache Kletterstellen, exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen.
T6 schwarz ●	Schwerer Bergweg, meist weglos, Kletterstellen bis II., häufig sehr exponiert

Skitour Skala	
Grad	Gelände (Aufstieg und Abfahrt)
L – leicht	Weich, hügelig, glatter Untergrund
WS – wenig schwierig	Überwiegend offene Hänge mit kurzen Teilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)
ZS – ziemlich schwierig	Kurze Teilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)
S – schwierig	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten, viele Hindernissen erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik

Singletrail Skala	
Grad	Weg
S0 – sehr leicht	Fester und griffiger Untergrund
S1 – leicht	Looser Untergrund möglich, kleine Wurzeln und Steine
S2 – mittel	Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln und Steine
S3 – schwer	Verblockt, viele große Wurzeln und Felsen sowie rutschiger Untergrund, loses Geröll
S4 – sehr schwer	Verblockt, viele große Wurzeln und Felsen sowie rutschiger Untergrund, loses Geröll
S5 – extrem schwer	Verblockt mit Gegenanstiegen, rutschiger Untergrund, loses Geröll, der Weg ist eher ein Wanderweg

Weiterführende Informationen unter www.dimb.de sowie auf unserer Homepage www.dav-laufen.de

ALLGEMEINE TOUREN 2025

Bitte beachtet immer unsere Hinweise und Ankündigungen auf der Homepage! Dort findet ihr auch kurzfristig angebotene Touren und Änderungen!

Für alle Tourenangebote gilt eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldepflicht bei den TourenbegleiterInnen!

Wann? Abfahrt?	Wohin?	Mit wem?
Jeden Freitag, 15.00 Uhr Start: 03.01.2025	Wiederkehrende Walking Haunsbergrunde (T1) zügiger Rundweg vom Feuerwehr-Parkplatz in Nußdorf hinauf nach Hörndl über Kaltenaigen, Wimmgut und Berger zurück nach Nußdorf. Insgesamt 7,3 km, 275 Hm, ca. 1½ Stunden; Tempounterschiede werden durch kleine Varianten ausgeglichen. Startzeit ab Frühjahr 16.00 Uhr	Theresa Herrmann Dirk Schanz
Sonntag, 05.01.2025	Breitenberg (1412 m) in den Salzburger Voralpen (WS) Vom Russbach am Wolfgangsee über Forstwege und Almböden auf den Breitenberg. 2½ Stunden, 800 Hm. Treffpunkt nach Absprache mit den TeilnehmerInnen. Anfänger willkommen!	Andreas Stadler
Samstag, 11.01.2025	VS-Ausbildung (WS) Kleine Skitour mit VS-Ausbildung für Skitouren und Schneeschuhgeher – Ziel je nach Schneelage, bis 600 Hm. Teilnahme nur für DAV-Mitglieder, Gebühr für Mitglieder anderer Sektionen: 10,- €. Näheres siehe Tagespresse und Homepage	Josef Unterreiner Peter Schauer Andreas Stadler
Sonntag, 12.01.2025	Schneeschuhtour Ziel nach Schneelage (WS)	Toni Pertl
Montag, 13.01.2025 19.00 Uhr	Vollmondtour (WS) Ziel je nach Schneelage. Um die 800 Hm im pistenähnlichen Gelände. Abfahrt in Petting Aich1 oder nach Absprache	Josef Unterreiner



Samstag, 18.01.2025 9.00 Uhr	Skitour Hochgern (1748 m) – Chiemgauer Alpen (WS) Vom Parkplatz Kohlstatt, über die Bischofsfellalm auf den Gipfel. Wir verbessern die Kickkehrentechnik. Insgesamt 6 km, 1000 Hm, Aufstieg 3 Stunden. Abfahrt in Petting Aich1 oder nach Absprache	Josef Unterreiner
Samstag, 25.01.2025	Skitour ins Winkelkar im Zahmen Kaiser – Nordseitiges Kar (WS) mit ca. 900 Hm Treffpunkt in Schönram um 8.00 Uhr. Infos und Anmeldung bei Tourenbegleiter Peter Schauer	Peter Schauer
Sonntag, 26.01.2025 8.00 Uhr	Winterwanderung zur Archenkanzel (T2) Vom Parkplatz Hammerstiel auf den Grünstein (1304 m), weiter zur Archenkanzel, über Kührint zurück zum Parkplatz. Tagestour. Gehzeit insgesamt ca. 5½ Stunden.	Theresa Herrmann Dirk Schanz
Samstag, 01.02. bis Sonntag, 02.02.2025	Ski- und Schneeschuhtouren-Wochenende (ZS) mit Patensektion Wasserburg auf der Laufener Hütte	Christian von Hake Fritz Gottwald
Samstag, 08.02.2025	Schneeschuhtour Ziel nach Schneelage (WS)	Toni Pertl
Sonntag, 09.02.2025	Oberer Gernkogel (2175 m) in den Glemmtaler Bergen (ZS) ca. zwei Kilometer nach Viehofen über Forstwege, Wald- und Wiesengelände auf den Gernkogel. 4 Stunden, 1250 Hm. Treffpunkt nach Absprache mit den TeilnehmerInnen	Andreas Stadler
Samstag, 15.02. bis Sonntag, 16.02.2025	Traditionelles Skitourentreffen auf der Laufener Hütte (ZS) Zusammen mit den Nachbarsektionen. Selbständiger Aufstieg zur Hütte je nach Startpunkt ca. 700 bis 1000 Hm. Begrenzte Teilnahmemöglichkeit. Abendessen wird gemeinsam organisiert. Anmeldung ist ausschließlich von 01.02. bis 08.02.2025 möglich. Nur bei sicheren Verhältnissen. Endgültige Absprache (auch wegen Lawinensituation) am 12. Februar 2025	Geierstanger Jahnel Stockhammer



Sonntag,
23.02.2025
7.00 Uhr

Skitour Schneibstein (2276 m) – Berchtesgadener Alpen (ZS)

Franz Weber

Vom Parkplatz Hinterbrand zum Stahlhaus und auf den Schneibstein. Je nach Wetter- bzw. Schneelage Abfahrt über den Rugg, Bockskehle oder Reinersbergbrückerl. Wiederaufstieg zum Jennersattel und Abfahrt über die nicht präparierte Jennerpiste.
Aufstieg ca. 1400 Hm, Gehzeit ca. 6 bis 7 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Leobendorf

Samstag,
01.03.2025
6.00 Uhr

Skitour Breithorn (2504 m) – Berchtesgadener Alpen (WS)

Josef Unterreiner

Vom Parkplatz Rohrmoos nach Maria Alm gehen wir zur Buchauerscharte (2268 m), dann eine kleine Abfahrt um die Schönfeldspitze und auf das Breithorn. Gesamt 20 km, Aufstieg 1800 Hm, Aufstiegszeit 6 Stunden



Samstag,
08.03.2025

Skitour mit Bahnreise von Oberndorf (WS)

Peter Schauer

Ziel nach Schnee und Lawinenlage bis ca. 1200 Hm
Anmeldung und nähere Infos bei Tourenbegleiter Peter Schauer unter Tel. 08686/8220



Samstag,
15.03. bis
Sonntag,
16.03.2025

Skitour Tennengebirgsüberschreitung (S)

Flo Kastl
Tom Öllinger
Hannes Krauss
Lars Reime

Gehzeit 6 Stunden, Aufstieg 1600 Hm
Samstag: von Werfenweng über die Tauernscharte vorbei am Eiskogel bis auf den Bleikogel
Aufstieg zur Laufener Hütte und Übernachtung
Sonntag: kleine Skitour und Abfahrt ins Tal
Lange Skitour die fahrerisches Können im steilen Gelände zwingend voraussetzt.
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sonntag,
23.03.2025
6.30 Uhr

Skitour Penkkopf (2011 m) – Radstädter Tauern (WS)

Franz Weber

Vom Parkplatz Hirschleiten (1200 m) zur Kleinarler Hütte (1750 m) und weiter zum Gipfel.
Abfahrt und Einkehr bei der Hütte.
Aufstieg 850 Hm, Gehzeit 2 ½ bis 3 Stunden.
Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Leobendorf

Samstag,
29.03.2025

Birnhorn (2634 m) – Leoganger Steinberge (WS)

Andreas Stadler

Vom Parkplatz Hackerbauer bei Weißbach durchs Ebersbergkar aufs Kuchelnieder, anschließend über den Grat zum Gipfel. Gesamt 7 bis 8 Stunden, 2000 Hm. Ausrüstung, Treffpunkt und Abfahrtszeit wird mit den TeilnehmerInnen abgesprochen

Samstag,
05.04.2025
6.00 Uhr

Skitour Hochfürlegg (2943 m) – Granatspitzgruppe (ZS)

Franz Weber

Vom Enzingerboden (1483 m) mit der Bergbahn zur Rudolphshütte (2315 m) und weiter zum Gipfel. Evtl. bei guten Bedingungen Stubacher Sonnblick (3088 m) möglich. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute und von der Rudolphshütte über die Piste ins Tal. Aufstieg 700 Hm/1050 Hm. Gehzeit 2½ Stunden/4½ Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Leobendorf



Sonntag,
06.04.2025

Solidaritätsmarsch in Laufen (T1)

Wandern für einen guten Zweck. Treffpunkt nach der 10 Uhr Messe vor der Stiftskirche. Näheres siehe Tagespresse und Homepage



Samstag,
12.04.2025
14.00 Uhr

Anradeln

Heimatrunde von Laufen aus 550 Hm und 35 km. Treffpunkt: Laufen am Marienplatz
Radhelmpflicht, keine technischen Anforderungen.

Arno Hahnemann



Sonntag,
13.04.2025

Hochstauen über Goldtropfsteig (T5)

Von Nonn über den ausgesetzten Goldtropfsteig auf den Hochstauen. Abstieg über Bartlmahd. Alpines Gelände. Absolute Trittsicherheit erforderlich. Gesamt 1360 Hm, 9 km, ca. 5 Stunden

Christian v. Hake

Samstag,
19.04.2025
9.00 bis
ca. 15.00 Uhr

Fahrtechniktraining + Trailtour (S1)

Geschult werden Basics wie Position, Kontrolle, Bremsen und Kurvenfahren. Das Techniktraining findet im ebenen Gelände statt. Anschließend wird das Erlernte während einer kleinen Tour in die Praxis umgesetzt und vertieft. Anmeldung bis

Andi Hahnemann





16.04.2025. Begrenzt auf max. 8 TeilnehmerInnen.
Teilnahme nur für AV-Mitglieder. Kursgebühr
je TeilnehmerIn 20,- € (bei Anmeldung zu zahlen).
Treffpunkt: Turnhalle Teisendorf



Donnerstag,
01.05.2025
8.00 Uhr

Gaisberg (1286 m) (T3)

Ausgangspunkt: Obergnigl – Anreise mit Bahn
und Bus
Rundweg: 850 Hm, Gehzeit 5 bis 6 Stunden

Gabi Höfer-Jani



Samstag,
10.05.2025
9.00 bis
ca. 15.00 Uhr

**Fahrtechniktraining + Trailtour –
Nur für Frauen (S1)**

Geschult werden Basics wie Position, Kontrolle,
Bremsen und Kurvenfahren. Das Techniktraining
findet im ebenen Gelände statt. Anschließend
wird das Erlernte während einer kleinen Tour in
die Praxis umgesetzt und vertieft. Anmeldung bis
16.04.2025. Begrenzt auf max. 8 TeilnehmerInnen.
Teilnahme nur für AV-Mitglieder. Kursgebühr je
Teilnehmerin 20,- € (bei Anmeldung zu zahlen).
Treffpunkt: Turnhalle Teisendorf

Andi Hahnemann

Sonntag,
11.05.2025

Muttertagstour: Almenwanderung mit Einkehr

Ziel und Abfahrtszeit laut Tagespresse und
Homepage

Theresa Herrmann

Freitag,
16.05.2025

Wanderung/Fachexkursion (T2)

Unterwegs mit einem Ranger des Nationalparks
Berchtesgaden unter dem Titel: „Wolf, Bär, Luchs
und Mensch“. Wanderung ab Hintersee ins Klaus-
bachtal. Bis zu 300 Hm, Gehzeit 4 bis 5 Stunden.
Anmeldung bis zum 10.05.2025. Die Veranstaltung
findet bei (fast) jedem Wetter statt!
Treffpunkt nach Vereinbarung.

Karin und Franz
Geierstanger

Sonntag,
18.05.2025

Kombitour MTB/Klettersteig (KS – C)

Mit dem Auto Anreise bis Ruhpolding, weiter mit
dem Bike bis nach Reit im Winkl und Klettersteig
Hausbachfall, anschließend wieder zurück.
MTB ca. 50 km, Klettersteig Schwierigkeitsgrad C,
gesamt ca. 7 bis 8 Stunden
Treffpunkt in Schönram um 7.00 Uhr

Peter Schauer



Sonntag,
18.05.2025
6.00 Uhr

Lattengebirgsüberschreitung (T6)

Vom Saalachsee zum Taubensee
II+ / T6 / 14,2 km / 1650 Hm, ca. 8 Stunden Gehzeit.
Über Teufelssessel, Predigtstuhl, Hochschlegel,
Karkopf, Törlkopf und Törlschneid. Sicheres
Klettern im Schrofengelände Voraussetzung;
Tour wird nur bei trockenen Verhältnissen
stattfinden.

Flo Kastl

Sonntag,
25.05.2025
7.30 Uhr

Gurnwandkopf (1691 m) – Chiemgauer Alpen (T2)

Aufstieg vom Parkplatz zwischen Mittersee
und Weitsee
Ca. 900 Hm, Gesamtgehzeit ca. 5½ Stunden.
Alternativ: bei „Benzinfrei“ Tagestour im Land
Salzburg

Petra Karg

Sonntag,
01.06.2025
7.00 Uhr

Hörndlwand (1684 m) – Chiemgauer Alpen (T3)

von Urschlau aus über Hörndlalm/Jägersteig
zum Gipfel (nach Lust und Laune der
TeilnehmerInnen zusätzlich den Gurnwandkopf);
Abstieg über Wabbachsteig zur Langerbauernalm;
Einkehr und letzter Abstieg zum Parkplatz zurück;
Insgesamt ca. 5½ Stunden Gehzeit; 950 Hm

Tom Öllinger

Samstag,
07.06.2025
7.30 Uhr

Kohlerhörndl (1480 m) und Gruberhörndl (1493 m) – Chiemgauer Alpen (T5)

von Weißbach aus über Großen Turm und retour
über Scharnkopf (1356 m). Anspruchsvoll und steil,
teilw. unmarkiert und ausgesetzt mit Seilversiche-
rungen, keine Einkehrmöglichkeit/kein Wasser,
ca. 950 Hm, Gehzeit ca. 5½ Stunden, Trittsicherheit
und Schwindelfreiheit vorausgesetzt.

Markus
Lichtmanegger



Samstag,
21.06. bis
Sonntag,
22.06.2025

„Besuch beim Nachbarn“ – Traunsteiner Hütte (T4)

Samstag: von Reith über den Alpsteig (evtl. noch
Häuslhorn)
Sonntag: zum Stadelhorn und Abstieg über Mayer-
bergscharte

Gabi Höfer-Jani

Samstag
28.06.2025

Vereinsausflug

Kuchlbauer Brauerei mit Hundertwasserturm
in Abensberg
Nähere Infos siehe Tagespresse und Homepage

Tom Mayr

Samstag,
28.06. bis
Sonntag,
29.06.2025

Klettergarten Laufener Hütte
Überprüfung der Sicherungen in den Klettergärten bei der Hütte und natürlich auch Klettern
Anmeldung erforderlich wegen Hüttenreservierung
Schwierigkeit 4 bis 7

Peter Schauer

Sonntag,
29.06.2025



Mooslahnerkopf (1815 m) – Berchtesgadener Alpen

Sektion Burgkirchen
Katharina Brandl
0151/42029583

Samstag,
05.07.2025

Hörndlwand (T6)
vom Parkplatz Seehaus zur Brandneralm.
Anschließend zur Hörndlalm.
Von dort zum Wandfuß unterhalb des Ostgipfels.
Mit Seil und Klettergurt zum Gipfel.
Es ist kein versicherter Klettersteig!
Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie das Klettern im 3. Grad müssen sehr gut beherrscht werden.

Florian Kastl
Lars Reime



Sonntag,
06.07.2025

Bergmesse Laufener Hütte
Nähere Informationen über Tagespresse und Homepage

Sonntag,
13.07.2025

Die Kleine Reibn (T3)
vom Parkplatz Hinterbrand zum Stahlhaus, auf den Schneibstein (2276 m), zum Seeleinsee und zurück über die Königsbachalm zum Beckhaus mit Einkehr.
Reichlich Brotzeit mitnehmen,
Trittsicherheit erforderlich. Aufstieg 1240 Hm, Gehzeit ca. 8 Stunden, 19 km

Theresa Herrmann
Dirk Schanz

Samstag,
19.07.2025
6.30 Uhr

Hochstaufen – via Hendlberg, Rosskarscharte und Mittelstaufen (T5)
Wenig begangene Route auf der Nordseite.
Aufstieg 1450 Hm, 16 km, ca. 7 Stunden

Christian v. Hake

Sonntag,
20.07.2025
6.00 Uhr

Mauk- und Ackerlspitz (2329 m) – Wilder Kaiser (T6)
Anspruchsvolle Bergtour mit ausgesetzten Kletterstellen (I, Schlüsselstelle II), nur spärliche Sicherungen. Kletterkönnen sowie absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
1350 Hm, Gesamtgehzeit ca. 7 Stunden;
begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Tom Öllinger

Freitag,
25.07. bis
Sonntag,
27.07.2025
6.30 Uhr

Biketouren im Tegernseer Tal (S0+)

Übernachtung in der Nähe von Gmund am Tegernsee.
3 Rundtouren 800 bis 1050 Hm, 30 bis 35 km
Radhelmpflicht, Technische Trails bis S0+
Verbindliche Anmeldung bis 25.05.2025 bei Arno

Arno Hahnemann

Samstag,
26.07. bis
Sonntag,
27.07.2025

Hochalmspitze (T6)

1600 Hm am Gipfeltag, von Mallnitz mit der Bahn zum Hannover Haus; über die Großelendscharte zur Osnabrücker Hütte, Gehzeit 8 Stunden.
Von dort am zweiten Tag über die Preimlscharte auf die Hochalmspitz. Abstieg über den Detmolder und Celler Steig nach Mallnitz, Gehzeit 13 Stunden
Sehr weite Tour im hochalpinen Gelände mit Gletscherpassage. Kondition, absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforderlich

Lars Reime
Florian Kastl



Sonntag,
27.07. bis
Freitag,
01.08.2025

Hüttentour im Verwall (T4) – Teil 1

Gabi Höfer-Jani

Sonntag,
03.08.2025
6.50 Uhr

Prinzenweg (T1)

Wir fahren mit der DB von Laufen nach Tegernsee. Dort geht es zu Fuß weiter über Neureuth und die Gindelalm zum Schliersee.
Ca. 630 Hm, Gesamtgehzeit 5 Stunden.
Treffpunkt: Bahnhof Laufen

Petra Karg



Samstag,
09.08.2025
7.30 Uhr

Rötlwandkopf (1379 m) – Chiemgauer Alpen (T3)

von Kohlstadt aus auf den Nebengipfel des Hochfelln, ca. 660 Hm, 8 km, Gehzeit ca. 3 Stunden;
„Abstiegs“-variante über Hochfelln (1674 m) und Bründlingköpfl (ca. 1000 Hm, 10 km, Gehzeit insg. 4 bis 5 Stunden, Einkehr Gleichenbergalm) oder Abstieg über den malerischen Wasserwandlsteig und weiterer kurzer Aufstieg zur Hinteralm (Einkehr)

Markus
Lichtmanegger

Donnerstag,
15.08.2025
7.30 Uhr

Gugel (1786 m) – Berchtesgadener Alpen (T4)

von der Wimbachbrücke über die Schüttalpe zum Gugel-Bankerl. Abstieg über Stubenalm
Aufstieg 1200 Hm, Gehzeit 3-4 Stunden

Gabi Höfer-Jani

Sonntag,
17.08.2025
5.00 Uhr

Bergtour Hochseiler (2793 m) – Hochkönigstock (T6)
Von Hinterthal zur Bertgenhütte und mit leichter Kletterei (Stellen bis II) zu den Teufelslöchern und weiter zum Gipfel. Abstieg erfolgt über den Mooshammersteig zur Torscharte und über einen kleinen Steig zurück zum Parkplatz.
Aufstieg 1850 Hm. Gehzeit ca. 8 bis 10 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Leobendorf

Franz Weber



Sonntag,
24.08.2025
7.30 Uhr

Zeppezauerhaus am Untersberg (1663 m) (T3)
Zustieg von Glanegg über Dopplersteig und Abstieg über Reitsteig 1200 Hm, Gehzeit ca. 6 Stunden

Gabi Höfer-Jani

Samstag,
06.09.2025

Klettertour Mehrseillängen am Plombergstein, Wolfgangsee
sehr gut gesicherte MSL-Tour mit kurzem Zustieg, vom 4. bis zum 6. Grad.
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl.
Nähere Informationen sowie Anmeldung beim Tourenbegleiter.

Peter Schauer

Donnerstag,
04.09. bis
Sonntag,
07.09.2025
6.00 Uhr

Biketouren rund um Sterzing (S1+)
Übernachtung in der Nähe von Sterzing
4 Rundtouren 1000 bis 1350 Hm, 35 bis 45 km
Radhelfpflicht, Technische Trails bis S1+
Verbindliche Anmeldung bis 27.07.2025
beim Tourenbegleiter.

Arno Hahnemann

Samstag,
06.09.2025
7.00 Uhr

Almgenießer-Rundtour zur Haaralm, Haaralmschneid (1594 m) und Nesselauer Alm – Chiemgauer Alpen
850 Hm, 11 km, Gehzeit 5 Stunden.
Trittsicherheit erforderlich!

Sektion Wasserburg
Petra Hofmann
0151/57790070



Sonntag,
07.09.2025

Birnhorn (2634 m) und Kuchlhorn – Leoganger Steinberge (T5)
Tagestour insgesamt ca. 1860 Hm, Gesamtgehzeit etwa 10 Stunden
Ausgangspunkt Leogang zur Passauerhütte (2051 m), Melkerloch Südanstieg zum Gipfel, Abstieg über Passauer Hütte.
Trittsicherheit, Ausdauer und Schwindelfreiheit erforderlich

Christian v. Hake

Samstag,
13.09. bis
Sonntag,
14.09.2025
7.30 Uhr

„Heimwärts“ – Tour zur Laufener Hütte (T4)

Samstag: über die Gappenalm,
Sonntagskogel zur Hütte
Sonntag: zurück über Pass-Ruck-Steig

Gabi Höfer-Jani

Samstag,
20.09.2025
6.00 Uhr

Tappenkarsee von Hüttschlag (Hallmoosalm) (T3)
Rundweg – über Karteistörl zur Tappenkarseehütte,
über Draugsteintörl zurück, mit Einkehr.
Insgesamt 14,1 km, 1202 Hm, ca. 8 Stunden

Theresa Herrmann
Dirk Schanz

Sonntag,
21.09.2025

MTB Tour Hochries Umrundung

Vom Parkplatz am Sportplatz von Frasdorf geht es über Soilach südwestlich bis zur Mittelstation der Hochriesbahn. Südwärts geht es nun zum Gebiet der Kasalm sowie zur bewirtschafteten Schwarzrieshütte. Dem Trockenbachtal folgend bis zur Oberwiesen Alm, Frasdorfer Hütte und zurück zum Ausgangspunkt. Insgesamt ca. 30 km und 1350 Hm

Andreas Stadler

Samstag,
27.09. bis
Sonntag,
28.09.2025

Hanauer Labl und Teufelshörner (T6)

von Hinterbrand über das Hochgeschirr ins Landtal. Über den Luchspfad auf das Hanauer Labl. Anschließend Übernachtung in der Wasseralm. Am zweiten Tag Überschreitung der Teufelshörner. Mit dem Schiff von Salet wieder zurück. Sehr schwierige und ausgedehnte Tour. Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie das Klettern im oberen 2. Grad müssen sehr gut beherrscht werden.

Lars Reime



Sonntag,
28.09.2025

Großes Hundshorn (1705 m) – Berchtesgadener Alpen



Sektion Burgkirchen
Katharina Brandl
0151/42029583

Freitag,
03.10.2025
8.00 Uhr

Herbstwanderung (T3)

Ziel wird kurzfristig festgelegt –
je nach Wetterlage
Siehe Tagespresse und Homepage

Gabi Höfer-Jani

Samstag,
11.10.2025
6.45 Uhr
Lokalbahn-
Haltestelle
Oberndorf-
Laufen

Bärenstuhl (1720 m) – Berchtesgadener Alpen (T5)
von Bahnhof Golling aus auf den Bärenstuhl,
anspruchsvoll und meist durchgehend steil.
Insgesamt ca. 1250 Hm, 14 km,
Gehzeit ca. 7 Stunden
(keine Einkehrmöglichkeit am Berg)

Markus
Lichtmanegger



Sonntag,
26.10.2025

Herbstwanderung (T2)
Ziel wird kurzfristig festgelegt –
je nach Wetterlage
Siehe Tagespresse und Homepage

Gabi Höfer-Jani

Im Oktober

Wallfahrt
Näheres in Tagespresse und Homepage

Steffi
Lichtmanegger

Sonntag,
24.11.2025

Parkplatz Hinterbrand zum Carl-von-Stahl-Haus (1733 m)
über Mitterkaseralm, 600 Hm, ca. 2 Stunden.
Über Königsbachalm zurück.
Insgesamt ca. 5 Stunden (T2)

Theresa Herrmann
Dirk Schanz

Samstag,
06.12. und
Sonntag,
07.12.2025

Laufener Christkindlmarkt
Bosnaverkauf für einen guten Zweck



Sonntag,
07.12.2025

Anfangsskitour je nach Schneelage (WS)
Näheres siehe Tagespresse und Homepage

Peter Schauer

Sonntag,
21.12.2025

Ü50-Klettern zum Jahresausklang
Turnhalle Gymnasium Laufen
Nähere Infos siehe Tagespresse und Homepage

Flo Kastl

Mittwoch,
31.12.2025

Silvesterwanderung
Näheres siehe Tagespresse und Homepage



PROGRAMM DER SENIORENGRUPPE 2025

Grundsätzliches zu den Schneeschuh-Touren:

Da die Touren ohne lange Anfahrtswege durchgeführt werden, ist die Planung sehr von der Schneelage abhängig. Um diese flexibel auszunützen, wird eine Beteiligung an der **WhatsApp-Gruppe „Schneeschuh-Wanderungen“ unter Nr. 0170/8642101** empfohlen. Wo wir kurzfristig – nicht nur am traditionellen Mittwoch – gemeinsame Touren planen. Falls bei den nachstehenden geplanten Mittwochs-Touren keine geeignete Schneelage besteht, wird nach Absprache eine „Winterwanderung“ durchgeführt.

Die Almgangerl werden bei schlechtem Wetter um ein paar Tage verschoben, bitte einfach anmelden!

Wann? Abfahrt?	Wohin?	Mit wem?
Mittwoch, 08.01.2025 9.00 Uhr	Schneeschuh-Tour (WS) je nach Schneelage Näheres am Vortag bis 18.00 Uhr	Manfred Burr
Mittwoch, 15.01.2025 8.30 Uhr	Pistenskitour (WS) je nach Schneelage zwischen 600 und 1000 Hm	Gabi Höfer-Jani
Mittwoch, 22.01.2025 9.00 Uhr	Schneeschuh-Tour (WS) je nach Schneelage Näheres am Vortag bis 18.00 Uhr	Manfred Burr
Mittwoch, 05.02.2025 9.00 Uhr	Schneeschuh-Tour (WS) je nach Schneelage Näheres am Vortag bis 18.00 Uhr	Manfred Burr
Mittwoch, 12.02.2025 8.30 Uhr	Pistenskitour (WS) je nach Schneelage zwischen 600 und 1000 Hm	Gabi Höfer-Jani
Mittwoch, 19.02.2025 9.00 Uhr	Schneeschuh-Tour (WS) je nach Schneelage Näheres am Vortag bis 18.00 Uhr	Manfred Burr



Mittwoch, 12.03.2025 8.30 Uhr	Pistenskitour (WS) je nach Schneelage zwischen 600 und 1000 Hm	Gabi Höfer-Jani
Mittwoch, 09.04.2025	Gaisberggrunde mit Gipfelabstecher (1286 m) (T1) Ausgangspunkt: Zistelalm, ca. 300 Hm, Gehzeit ca. 3 Stunden	Gabi Höfer-Jani
Mittwoch, 16.04.2025 9.00 Uhr	Stuhlkopf (1254 m) – Chiemgauer Alpen (T2) Vom Weitsee Richtung Jochbergalm. Rundweg über kleines Wappachtal Aufstieg ca. 490 Hm, 8,5 km, Gehzeit 3 ½ Stunden	Vroni Ziegler
Mittwoch, 23.04.2025 9.00 Uhr	Almgangerl – Auf den Spuren der Kelten (WS) Der Adneter Marmorweg mit Führung und Besuch des Museums. 13 Stationen führen uns in die Geschichte und dem Heute des Marmorabbaus. Rundweg mit Museum ca. 3 bis 4 Stunden, anschl. Einkehr	Sepp König
Mittwoch, 30.04.2025	Heuberg (1288 m) – Chiemgauer Alpen (T2) Leichte Frühjahrswanderung vom Parkplatz Schweiberer auf den „Blumenberg“ Aufstieg 600 Hm	Manfred Burr
Mittwoch, 07.05.2025 9.00 Uhr	Salzburger Freilichtmuseum (WS) Es erwarten uns 100 wieder errichtete Originalbauten aus Landwirtschaft, Handwerk, ländlichem Gewerbe und Industrie. Wir begeben uns auf eine Zeitreise durch sechs Jahrhunderte. Einkehrmöglichkeiten sind vorhanden – der Eintritt für Senioren EUR 10,-	Lisi Niederstraßer 
Freitag, 16.05.2025	Naturkundliche Wanderung	Geierstanger
Mittwoch, 21.05.2025 9.00 Uhr	Almgangerl zur Bäckeralm (1067 m) (WS) vom Forsthaus Adlgass gehen wir einen Rundweg mit Einkehr auf der Alm. Aufstieg ca. 300 Hm, Gehzeit gesamt 2 ½ Stunden	Sepp König
Mittwoch, 04.06.2025 8.00 Uhr	Zwiesel (1782 m) – Chiemgauer Alpen (T2) von Jochberg über die Zwieselalm zum Gipfel 940 Hm, Gehzeit gesamt 5 ½ Stunden Einkehr auf der Zwieselalm	Lisi Niederstraßer

Mittwoch, 11.06.2025 8.00 Uhr	Dötzenkopf (1001 m) – Berchtesgadener Alpen (T2) vom Festplatz Bad Reichenhall über Stadtkanzel zum Gipfel. Zurück auf einem Rundweg Aufstieg 600 Hm, Gehzeit 4 Stunden	Vroni Ziegler
Mittwoch, 25.06.2025 8.00 Uhr	Radltour – Rund um den Eugendorfer Berg Ab Hagenau ca. 40 km. Anreise auch mit Lokalbahn oder Kfz möglich. Mit dem Rad über die Ischler Trasse nach Hallwang, Eugendorf, Oberplainfeld. In Dax Lueg Einkehr und zurück zur Salzach	Sepp König
Samstag, 28.06.2025	Vereinsausflug Kuchlbauer Brauerei mit Hundertwasserturm in Abensberg Nähere Infos siehe Tagespresse und Homepage	Tom Mayr
Dienstag, 01.07. bis Mittwoch, 02.07.2025	Laufener Hütte (1726 m) – Tennengebirge (T3) Di: Aufstieg über Normalweg und evtl. kleiner Gipfel Mi: Abstieg über Winterweg	Gabi Höfer-Jani
Sonntag, 06.07.2025 11.00 Uhr	Bergmesse auf der Laufener Hütte Nähere Infos siehe Tagespresse und Homepage	
Mittwoch, 09.07.2025	Sonnwendköpfl (1278 m) – Chiemgauer Alpen (T2) von Reit im Winkl über Stoibenmöseralm zum Gipfelblick, Aufstieg ca. 600 Hm	Manfred Burr
Mittwoch, 23.07.2025 9.00 Uhr	Almgangerl zum Purtschellerhaus (1692 m) (WS) vom Ahornkaser Gehzeit 1 Stunde von der Buchenhöhe Gehzeit 2 Stunden	Sepp König
Mittwoch, 06.08.2025 8.00 Uhr	Buchensteinwand (1462 m) – Jakobskreuz – Tirol (T2) Rundweg von St. Jakob in Haus 600 Hm, 12,7 km, Gehzeit 4½ Stunden	Vroni Ziegler
Mittwoch, 20.08.2025	Jochalmen (1400 m) – Berchtesgadener Alpen (T2) vom Bärenwirt im Bluntatal zu den Jochalmen Aufstieg ca. 800 Hm	Manfred Burr
Mittwoch, 27.08.2025 8.00 Uhr	Almgangerl zur Bichleralm (WS) Ausgangspunkt: Weißbach a.d. Alpenstraße Der Historische Klausen-Rundweg durch die Bäckinger Klause und die Hientalklause. Einkehr auf der Bichleralm – Aufstieg ca. 1½ Stunden	Sepp König

Mittwoch,
10.09.2025

Lochnerhorn Rundtour – Chiemgauer Alpen (T2)
Ausgangspunkt Walchsee 800 Hm
Gehzeit ca. 5 bis 6 Stunden

Gabi Höfer-Jani

Mittwoch,
17.09.2025
8.00 Uhr

Stöhrhaus am Untersberg (1894 m) (T2)
von Hintergern über den Stöhrweg, Gatterl
zum Stöhrhaus. Gehzeit 3 ½ Stunden – Optional
kann noch der Berchtesgadener Hochthron
in ca. 30 Minuten bestiegen werden.
1100 Hm, 7,5 km, Gehzeit ca. 6 Stunden

Lisi Niederstraßer

Mittwoch,
24.09.2025
8.00 Uhr

**Almgangerl zum Schoberstein (1037 m) –
Salzkammergut (T2)**
Ausgangspunkt: Weißenbach am Attersee –
Anstieg über schönen Steig ca. 600 Hm,
Gehzeit gesamt 2 ½ bis 3 Stunden

Sepp König

Mittwoch,
01.10.2025
8.00 Uhr

Hochkranz (1953 m) – Berchtesgadener Alpen (T3)
vom Weiler Pürzelbach zur Kallbrunnalm
und weiter zum Gipfel
Aufstieg 850 Hm, Gehzeit 5 Stunden

Vroni Ziegler

Mittwoch,
22.10.2025
9.00 Uhr

Wartstein (870 m) – Ramsau (WS)
vom Parkpatz Hindenburglinde über das Binden-
kreuz auf dem Ramsauer Mühlensteinweg zum
Kunterwegkircherl, ca. 400 Hm, Gehzeit gesamt
ca. 3 Stunden

Sepp König

Mittwoch,
29.10.2025
9.00 Uhr

Zinkenkopf (1336 m) – Berchtesgadener Alpen (T2)
vom Parkplatz Neuhäusl über Gmerk, entlang
des Zinkenliftes und der Sommerrodelbahn zum
Gipfel. Einkehr dann im Zinkenstüberl und zurück
über Forststraßen und romantische Wanderwege
zum Ausgangspunkt. 550 Hm, Gehzeit 4 Stunden

Lisi Niederstraßer



Mittwoch,
12.11.2025

Wanderung je nach Wetter bzw. Schneelage (T2)
(evtl. Pillstein)
Siehe Tagespresse und Homepage

Gabi Höfer-Jani

Sonntag,
21.12.2025

Ü50-Klettern zum Jahresausklang
Turnhalle Gymnasium Laufen
Nähere Infos siehe Tagespresse und Homepage

Flo Kastl

Metzgerei
Sichert –
Dein
kompetenter
Partner auf
allen Touren



Metzgerei Sichert
Qualität aus Tradition seit 1881

Tel. 08682/255
www.facebook.com/ChristianSichert
E-Mail: metzgerei-sichert-laufen@gmx.de

Nähere Infos, Änderungen und kurzfristig geplante Touren werden in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben! Wer der Gruppe beitreten oder per Verteiler informiert werden möchte, meldet sich bitte bei Julia Jahnel. Auch Anmeldungen per Mail bitte an Julia Jahnel unter julia@geierstanger.de.

Die Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind erreichbar unter:

Carina Dausch	0151/21510899	Tobias Wallner	0157/59611794
Julia Jahnel	0151/28893383	Sandra Kirchhofer	0171/1793783
Marten Giese	0160/97930238	Veronika Margreiter	0170/6276557

Es gibt verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche bis und ab 12 Jahre, um die Aktivitäten interessanter für die jeweilige Altersgruppe gestalten zu können. Aber auch Programmpunkte für alle gemeinsam gibt es weiterhin. Und gerne dürfen die „Großen“ auch bei den „Kleinen“ mitmachen.

Programmpunkte mit regelmäßigen Treffen:

Jugend-Bergtreff! – mit Tobi

Lernen von grundlegenden Skills am Berg wie: Kartenlesen, Tourenplanung, Wetterkunde, Risikomanagement, Umweltschutz. Gemeinsames Suchen von Gipfelzielen und Planen der Tour in der Gruppe. Höhepunkt sollte ein Mehrtagesausflug werden, das Ziel wird ebenfalls in den Gruppenstunden mit der Jugend gesetzt. Auch sollten Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Die Gruppenstunden finden im Basislager in Laufen statt, möglichst werktags abends. Interessenten können sehr gern jederzeit dazustoßen, einfach bei Tobi oder den anderen JugendleiterInnen melden.

Kinder Erlebnis MTB! – mit Marten, immer Freitag Nachmittag 16.00 bis 17.00 Uhr

Ihr mögt es, mit eurem Fahrrad zu fahren und dies nicht nur im Straßenverkehr? Dann seid ihr hier genau richtig. Wir werden alle Fähigkeiten erlernen, wie ihr euer Fahrrad auch in der Natur sicher und umweltschonend bewegen könnt. Dazu zählen: sicheres Bremsen auf losem Untergrund, Koordinationsgeschick steigern, MTB-Parcours meistern. Kleinere bis längere Touren rund um Laufen. Solange das Wetter es zulässt fahren wir draußen, wenn die Tage zu kurz werden oder es auch mal regnen sollte, dann werden wir uns mit der Technik am Rad beschäftigen und ihr werdet lernen, wie man einen Platten repariert, die Schaltung einstellen kann und natürlich auch wie man sein Fahrrad am besten pflegt.

Voraussetzung: Sicheres Radfahren, ein Fahrrad, das wurzelige Wege meistern kann, Helm. Zusätzlich kann es nicht schaden, Handschuhe und andere Schoner zu haben.

Für wen?	Wann?	Was?	Infos und Anmeldung bei:
Jugend ab 12	17.00 Uhr	„Jugend-Bergtreff“ – 2-wöchentlich Treffpunkt: Basislager in Laufen Kommt zum Schnuppern! Nähere Infos siehe Beschreibung, Anmeldung bei Tobi	Tobi
7–12 Jahre	Samstag, 18.01.2025 9.00 Uhr	Rodeln Ziel je nach Schneelage, nach Lust und Laune gerne verkleidet! Treffpunkt: Parkplatz Mittelschule Laufen	Marten
alle	Samstag, 22.02.2025 9.30 Uhr	Jugendvollversammlung in der Turnhalle des Rottmayr-Gymnasiums, mit offiziellem Teil und lustigem Tohuwabohu	Vroni
7–12 Jahre	Samstag, 05.04.2025 9.00 Uhr	Ostereiersuche Steiner Alm (1028 m) Wanderung zur Steiner Alm an der Nordseite des Hochstaufen. Der Osterhase hat hier bestimmt etwas versteckt ... Treffpunkt: Kirchanschöring Schule	Carina
7–12 Jahre	Freitag, 25.04.2025 16–17.00 Uhr	„Kinder Erlebnis MTB“ – wöchentlich Schnupper-Termin! Treffpunkt: im Stadtpark Laufen Kommt zum Schnuppern! Nähere Infos siehe Beschreibung	Marten
alle	Samstag, 10.05.2025	Erste Hilfe am Berg / behelfsmäßige Bergrettung Was macht man, wenn am Berg etwas passiert? Wir spielen ein paar Situationen durch, mit Schminke! Treffpunkt: Basislager in Laufen	Sandra
15–18 Jahre	Sonntag– Dienstag, 15.–17.06.2025	Mehrtagestour Max. 4 TeilnehmerInnen, mit Vortreffen und Trainingstour, Anmeldeschluss 31.03.2025	Tobi
7–12 Jahre	Samstag, 28.06.2025 9.00 Uhr	Schatzsuche im Zauberwald Spannende Stunden im Zauberwald am Hintersee sind garantiert! Treffpunkt: Kirchanschöring Schule	Sandra

Für wen?	Wann?	Was?	Infos und Anmeldung bei:
alle	Freitag– Sonntag, 04.–06.07.2025 14.30 Uhr	Hüttenwochenende auf der Laufener Hütte (1726 m) (T2) mit verschiedenen Tourenangeboten, Klettern, Kochen, lustigem Hüttenabend und am Sonntag Teilnahme an der Bergmesse Treffpunkt: Kirchanschöring Schule	Carina
alle	Freitag– Sonntag, 29.–31.08.2025 13.30 Uhr	Zeltlager in Weißbach bei Lofer mit verschiedenen Tourenangeboten, Baden, Klettern, Kochen, Lagerfeuer, lustigem Lagerleben ... Treffpunkt: Kirchanschöring Schule	Vroni
15–18 Jahre	Montag– Mittwoch, 08.–10.09.2025	Mehrtagestour Max. 4 TeilnehmerInnen, mit Vortreffen und Trainingstour, Anmeldeschluss 31.03.2025	Tobi
7–12 Jahre	Sonntag, 21.09.2025 9.00 Uhr	Eis-Radltour Wir radeln zu mindestens einer heimischen Eisdiele, natürlich mit Verkostung! Treffpunkt: Kirchanschöring Schule	Carina
alle	Samstag, 11.10.2025 9.00 Uhr	Hochseilgarten Anif mit klimafreundlicher Anreise! Treffpunkt: Basislager in Laufen	Tobi 
7–12 Jahre	Samstag, 22.11.2025 15.00 Uhr	Fackelwanderung zum Toten Mann (1392 m) – Berchtesgadener Alpen Treffpunkt: Kirchanschöring Schule	Tobi
7–12 Jahre	Samstag, 06.12.2025 15.00 Uhr	Süßes Weihnachts-Special Lasst euch überraschen! 😊 Treffpunkt: Basislager in Laufen	Sandra
7–12 Jahre	Sonntag, 25.01.2026 9.00 Uhr	Rodeln Ziel je nach Schneelage, nach Lust und Laune gerne verkleidet! Treffpunkt: Parkplatz Mittelschule Laufen	Marten

EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG

**des Deutschen Alpenvereins, Sektion Laufen,
am Samstag, den 22. Februar 2025, um 9.30 Uhr in der
Turnhalle des Rottmayr-Gymnasiums Laufen (Kletterwand).**

Vorläufige Tagesordnung:

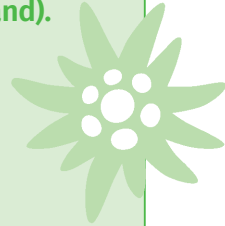
- Bericht der Jugendreferentin
- Kassenbericht
- Wahl der/des Jugendreferent*in
- Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
- Wahl der Delegierten für die Bundesjugendversammlung
- Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats
- Wünsche und Anträge

Es werden Fotos der Jugendgruppe gezeigt und lustige Spiele gespielt.
Für Getränke ist gesorgt.

Eingeladen sind alle Mitglieder bis 27 Jahre, aktive Jugendleiter*innen
sowie Leiter*innen von Kinder- und Jugendangeboten der Sektion.

Anträge müssen bis spätestens 14. Februar 2025 schriftlich bei der Jugend-
referentin der Sektion eingereicht werden!

Vroni Margreiter – Jugendreferentin



PROGRAMM DER FAMILIENGRUPPE 2025

Die FamilientourenbegleiterInnen sind erreichbar unter:


Julia Jahnel	0151/28893383
Anja und Flo Kastl	08682/9569763
Flo Kastl (WhatsApp-Kontakt)	0179/2394369

Bei unseren Touren sind selbstverständlich alle interessierten Kinder und ihre Eltern herzlich willkommen!

Allgemeine Informationen zu Organisation, Haftung und Sicherheit unter „Allgemeine Touren“. Außerdem findet ihr auf unserer Homepage aktuelle Informationen zu den Touren. Ankündigungen werden auch per Newsletter und Tagespresse veröffentlicht.

Nähere Informationen, Änderungen und kurzfristig geplante Touren von Anja und Flo werden in einer WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Wer der Gruppe beitreten oder per Verteiler informiert werden möchte, meldet sich bei Flo Kastl.

Anmeldung und Infos zu Abfahrtszeit und -ort der Touren von Julia und Stefan Jahnel sind bei Julia telefonisch zu erfragen.

Wann?	Wohin?	Mit wem?
Februar	Rodeln am Hochschwarzeck Termin über die WhatsApp-Gruppe. Wenn der Schnee passt, geht's zum Schlittenfahren! Mit der Seilbahn zum Hirscheckblitz Infos dazu im Internet! Keine Bobs mit Kindern; (Zipflbob möglich)	Anja und Flo Kastl
Sonntag, 06.04.2025	Solidaritätsmarsch in Laufen (T1) Wandern für einen guten Zweck. Treffpunkt nach der 10 Uhr Messe vor der Stiftskirche. Siehe Tagespresse und Homepage	
April	Plombergstein Schöne 2 Stunden Wanderung, 320 Hm, von St. Gilgen durch den Staffelgraben; inkl. Bouldern am Felsen mit Kindern; Termin über die WhatsApp-Gruppe bei schönem Wetter	Anja und Flo Kastl

Wann?	Wohin?	Mit wem?
Sonntag, 27.04.2025	Wandern mit Babys und Kleinkindern: Schmugglerweg Wir wandern von Ettenhausen auf dem Schmugglerweg bis zur Hängebrücke am Klobenstein und wieder zurück. Etwa 350 Hm im Aufstieg. Nicht kinderwagengeeignet! Gemeinschaftstour mit der Sektion Teisendorf	Julia und Stefan Jahnel
Donnerstag, 19.06. bis Sonntag, 22.06.2025	Familienwochenende auf der Laufener Hütte (T2) Gemeinsamer Aufstieg ca. 700 Hm, 4 ½ Stunden; Klettern, Wandern und Hüttengaudi über vier Tage mit den Kindern. Ca. eine Woche vorher Koordinierung und Vortragen der Verpflegung. Anmeldung bis Ende April zwingend erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl!	Anja und Flo Kastl
Juli	Wanderung zum Wimbachschloss Leichte Wanderung zu den kühlen Gumpen ins Wimbachgries. Vorgesehen für die heißen Tage. Kinderwagengeeignet! Anmeldung und Infos über die WhatsApp-Gruppe	Anja und Flo Kastl
Sonntag, 13.07.2025	Wandern mit Babys und Kleinkindern: Steinzeit-Erlebnisweg Vorderkaseralm Wir erkunden den Steinzeit-Erlebnisweg mit vielen Spielstationen und Bademöglichkeit. Optional Besuch der Vorderkaserklamm. Max. 200 Hm im Aufstieg (inkl. Klamm). Bis zur Klamm kinderwagengeeignet. Gemeinschaftstour mit der Sektion Teisendorf	Julia und Stefan Jahnel
August/ September	Eisener Alm – über die Burggrabenklamm (Valerieweg) (T2) Anspruchsvolle Abschlusstour, 580 Hm, 11,5 km, Gehzeit 4,4 Stunden. Nur bei schönem Wetter! Infos und Anmeldung über WhatsApp-Gruppe	Anja und Flo Kastl



PROGRAMM DER KLETTERGRUPPE 2025

Die Klettergruppe der DAV Sektion Laufen klettert vorwiegend an der Kletterwand in der Turnhalle des Gymnasiums. Diese Wand ist ca. 9 m hoch und bietet Routen vom 4. bis zum 9. Grad. Mehrmals im Jahr werden neue Routen vom verantwortlichen Lehrer des RGL geschraubt, um das Klettern möglichst interessant und vielfältig zu gestalten – sowohl für EinsteigerInnen als auch für ambitionierte KlettererInnen.

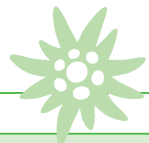
Derzeit bietet die Sektion in der Turnhalle drei Kletterangebote an. Diese werden nachfolgend beschrieben.

Für alle Kletternden ist eine vorherige unterschriftliche Anerkennung der Benutzungsordnung der Kletterwand notwendig! Bei Minderjährigen ist die Benutzungsordnung von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Die Benutzungsordnung ist als PDF auf der Homepage hinterlegt.

In den Schulferien ist keine Nutzung der Kletterwand möglich!

Telefonnummern der Klettertrainerinnen und -trainer:

Hannes Krauss	08682/955449
Susanne Loreth	08682/9550382
Georg Abler	0043 664 88631937
Isis Haberpointner	dav-laufen-klettern@freenet.de
Peter Schauer	08686/8220 oder 0171/5627081
Amrei Falkinger	amrei.falkinger@gmail.com



Freies Klettern

Jeden Dienstag können Mitglieder der Sektion Laufen, die eigenständig klettern und sichern können, frei klettern (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene). Die Verantwortung liegt bei jedem Kletterndem selbst! In Absprache mit der Schulleitung des Gymnasiums ist eine Klettertrainerin/ein Kletterbetreuer der Sektion anwesend, um die Anforderungen der Schulturnhallen-Nutzung zu gewährleisten. Kletterausrüstung (Seil, Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät, Chalk) sind selbst mitzubringen!

Kindertraining

Das Training der Kletter-Kids findet donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Einteilung wird zu Jahresbeginn durch die KlettertrainerInnen vorgenommen und via Homepage/Newsletter/Mail kommuniziert. Die Anwesenheit wird per Anwesenheitsliste überprüft. Bei mehrmaligem unentschuldigtem Fehlen kann dies zu einem Ausschluss führen, um anderen Kindern aus der Warteliste eine Aufnahme in die Klettergruppe zu ermöglichen.

Familienklettern

Am Samstag können Mitglieder der Sektion, die über einen Kletterschein Vorstieg verfügen oder eine höherwertige Qualifikation nachweisen, mit ihren Kindern in der Zeit von 9.00 bis 12.45 Uhr eigenverantwortlich klettern. Hierzu kann über unsere Geschäftsstelle ein persönlicher Zugangstransponder für die Halle beantragt werden, für den ein Pfand zu leisten ist.

1 x pro Monat bietet Amrei Falkinger von 10.00 bis 12.00 Uhr ein betreutes Familienklettern für Neulinge bzw. für all jene Familien ohne Vorstiegsschein/Klettererfahrung an. Wer neu dazu kommen möchte oder gerne schnuppern würde, den bitten wir eine E-Mail an amrei.falkinger@gmail.com zu schicken.

Termine sind der Tagespresse und/oder der Homepage unter www.alpenverein-laufen.de zu entnehmen.

Wann?	Was?	Wer?
Jeden Samstag	Klettern im Gymnasium Laufen freies Familienklettern gem. der o.a. Konditionen. Termine und Infos siehe oben, Tagespresse und Homepage.	Amrei Falkinger Hannes Krauss
Jeden Dienstag 18.00 bis 21.00 Uhr	Klettern im Gymnasium Laufen Freies Klettern für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene Bitte eigene Kletterausrüstung inkl. Seil mitbringen! Informationen zu Sicherungsgeräten und richtigem Sichern auf unserer Homepage!	Georg Abler Isis Haberpointner Peter Schauer Hannes Krauss
Termine/ Ort nach verbindlicher Anmeldung	Kletterschein Auftaktveranstaltung zzgl. 2 weitere Termine. Kursinhalte „Toprope“ und „Vorstieg“ werden abgestimmt auf Bedarf der angemeldeten Personen. Teilnahme nur für DAV Mitglieder, Gebühr für Mitglieder anderer Sektionen: 10,- Euro. Telefonische Anmeldung notwendig.	Hannes Krauss Susanne Loreth Amrei Falkinger
Mittwoch, 26.03.2025	Klettern nur für Frauen - Anfängerinnen Klettern mit Klettertrainerinnen zum Vertiefen des eigenen Kletterkönnens. Vorkenntnisse und eigene Ausrüstung sowie die Bereitschaft, Eintritt zu zahlen vorausgesetzt! Ort und Zeit werden in Absprache festgelegt. Telefonische Anmeldung ist notwendig.	Isis Haberpointner Susanne Loreth

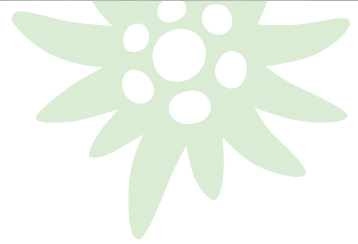


Wann?	Was?	Wer?
Samstag, 28.06. bis Sonntag, 29.06.2025	Klettergarten Laufener Hütte mit Hüttenübernachtung Überprüfung der Klettergärten und Sicherungen und natürlich auch klettern Schwierigkeit 4–7 Telefonische Anmeldung ist notwendig.	Peter Schauer
Samstag, 06.09.2025	Klettertour Mehrseillängen am Plombergstein, Wolfgangsee sehr gut gesicherte Mehrseillängen Tour mit kurzem Zustieg. (Touren vom 4. bis zum 6. Grad) TeilnehmerInnenbegrenzung - Telefonische Anmeldung ist notwendig.	Peter Schauer 
Mittwoch, 05.11.2025	Klettern nur für Frauen – Fortgeschrittene Sicherungstechnik und Klettertechniktraining. Eigene Ausrüstung sowie die Bereitschaft, Eintritt zu zahlen vorausgesetzt! Ort und Zeit werden in Absprache festgelegt. Telefonische Anmeldung ist notwendig.	Isis Haber- pointner Susanne Loreth
Sonntag, 21.12.2025 17.30 Uhr	Ü50-Klettern zum Jahresausklang Turnhalle Gymnasium Laufen Nähere Infos siehe Tagespresse und Homepage	Flo Kastl



RÜCKBLICK AUF DAS VEREINSJAHR 2024

ALLGEMEINE TOUREN



DREI-WÄNDE-TOUR

Rainer Brandl, Vorsitzender der Sektion Pfarrkirchen und ich, erkundeten unabhängig und unwissentlich voneinander im letzten Jahr eine Tour über die Sonnwend-, Bauern- und Scheibenwand in den Chiemgauer Bergen.

Beim Südostbayerischen Sektionentag in Berchtesgaden sprach man dann über diese schöne, abwechslungsreiche Tour und so kam der Gedanke auf, diese gemeinschaftlich im Jahr 2024 anzubieten.

Und so trafen sich nun Pfarrkirchner und Laufener Bergfreunde in Hainbach und stiegen bei bestem Sommerwetter am Klausbachgraben entlang über den Almweg zur Hofbauernalm auf. Von dort war es nicht mehr weit auf den ersten Gipfel, die Sonnwendwand, die hinter dem Gipfelkreuz mit ihren jähren Nordabstürzen durchaus als Wand zu bezeichnen ist. Am Bergkamm entlang ging es auf einem schmalen Pfad weiter zur Bauernwand,



die mit einem schönen, markanten Gipfelkreuz auf 1580 m Höhe glänzte. Noch musste die Brotzeit warten, denn man wollte nicht mit vollem Magen und schweren Füßen die nahegelegene Scheibwand erklimmen. Aber dann war es so weit, allein am Gipfel schaute man nach unten zur nostalgischen

Seilbahn, die unentwegt Sommerfrischler auf den Berg brachte und für buntes, reges Treiben zwischen Sonnen- und Steinlingalm sorgte. Nach der Mittagsrast am 1598 m hohen Gipfel widmeten sich die Bergfreunde dem Rückweg.

Markus Lichtmanegger



EISBERGSPEZIS 2024

Hygeia und Zeus waren heuer den Eisbergspezis nicht immer hold. Gleich drei Touren fielen den Umständen zum Opfer: der Untersberg Ostgrat, die Hochalmspitze und dann noch nach den Schneefällen im September die Wiederroute. Nichtsdestotrotz haben wir zusammen drei sehr schöne Touren unternommen.

Überschreitung Tennengebirge

Am Anfang stand, nun schon fast traditionell zu nennen, die Überschreitung des Tennengebirges. Sehr gut gelaunt und mit einer ordentlichen Portion Vorfreude auf den vorzüglichen Schweinebraten in der Laufener Hütte, der mit weltbesten Kruste von Christian jedes Jahr zubereitet wird, machten sich mehr als zwei Hände voll Gipfelstürmer Anfang März auf nach Werfenweng. Raus aus dem Auto, Sachen an und ... kein Schnee! Also Tragen. 100 Höhenmeter, dann 200, rein in den Wald und wieder raus und nach ca. 400 Höhenmetern konnten wir dann endlich die Ski

an die Füße schnallen. Kalt war sicherlich keinem mehr 😊. Durch die sich ewig ziehende Tauernscharte sind wir dann rauf bis fast zum Eiskogel. Den haben wir links liegen lassen, um durch die traumhafte Landschaft unsere Spur Richtung Bleikogel zu ziehen. Nach kurzer Rast am Bleikogel (da ziehts irgendwie jedes Jahr) wedelten wir mehr oder weniger elegant – das hängt im Allgemeinen stark vom Material ab – hinab zur Hütte. Den Schweinsbraten habe ich ja schon erwähnt. Damit er nicht so schwer im Magen liegt braucht es viel Flüssigkeit. Fast alle haben – wie jedes Jahr – die Grundregel berücksichtigt: Viel hilft viel! Somit konnten am nächsten Tag die Hochkarfelderköpfe leichtfüßig erklimmen werden. Nach einer durchwachsenen Abfahrt, was den Schnee angeht, haben wir endlich die schneefreie Zone wieder erreicht. Ski wieder auf den Rücken, „nur“ eine Stunde latschen und schon waren wir wieder am Auto. Super! Nächstes Jahr auf jeden Fall wieder!





Von der Drachenwand zum Schober

Als erste Eingeh tour hatten wir uns eine Kombination aus Klettersteig und einem schönen Gangei auf der Schneid ausgesucht. Über den Klettersteig ging es rauf auf die Drachenwand. Dabei darf man natürlich die luftige Seilbrücke nicht auslassen. Schön hängt man da so oberhalb des Mondsees. Oben angekommen geht man über das Drachenloch und dann beginnt wieder Eisbergspezi-Terrain. Hier und da ein bisschen suchen und: Da isse ja, die Abzweigung. Ein wenig unscheinbar, aber

wenn man es weiß, dann gut zu sehen. Und nun gings immer wieder aufe und obe auf der Schneid entlang. Die schöne Aussicht nach Norden und in die Berge sollte einen nicht dazu verleiten die Konzentration zu verlieren, denn manchmal ist der Weg gar nicht so leicht zu finden. Und hier und da könnte man auch schnell zur unfreiwilligen Talfahrt mit ungewissem Ausgang ansetzen. Also immer schön aufpassen! Insbesondere kurz vor dem Schober steht ein kleiner Gendarm, den man oben rüber – etwas luftig – oder seitlich – auch luftig – passiert.





Die Aussicht vom Schober ist ja wie allseits bekannt immer ein Genuss. Ziemlich zügig sind wir dann vom Schober mit knurrendem Magen und trockener Kehle runter „gewandert“ und wie es sich für ordentliche Eisbergspezis gehört in der dortigen Hütte eingekehrt. Schee wars!

Watzmannlabl

Das Watzmannlabl oder die Umrundung des kleinen Watzmanns kann man wirklich zu den Highlights in den Berchtesgadenern

zählen. Der Blick von der Lablwies auf den Königssee ist wirklich fantastisch. Aber von vorn: Zu Dritt sind wir von Hammerstiel zackig auf Kührint gezo-gen. Von da geht's weiter in den Rinnkendlsteig. Irgendwann geht's dann rechts ab. Muss man etwas suchen. Über einen wenig begangenen Steig gelangten wir zur Lablwies. Es ist die einzige Wiese in den Ostwänden des Watzmannmassivs. Auf der Wiese angekommen hat uns Fauna und Flora in den Bann gezogen. Das Gras ist saftig grün und kniehoch. Viele





Schmetterlinge zeigten ihre Farbenpracht. Auch die vielen kleinen blutsuchenden und dann blutsaugenden Parasiten waren ganz zu unserer Freude: Aderlass by the way – quasi. Der Blick schweift von dort über den Königssee in das Hagengebirge. Das Hochsäl, wir waren vorletztes Jahr dort, ist gut zu sehen. Nach der Wiese mussten wir uns keine Sorgen über die Wegfindung machen. Es gibt keinen. Durch eine breitere Rinne stiegen wir auf zum Watzmannlabl. 2er Genusskletterei für vielleicht 50

Höhenmeter und schon ist man oben. Das Kreuz ist bis in die Waagerechte verbogen, was es irgendwie einzigartig erscheinen lässt. Oben auf dem Gipfel rasteten wir ausgiebig. Wir konnten beobachten wie die eine um die andere Gruppe das Kriechband durchkroch. Das wäre ja auch mal was für die Eisbergspezis. Rauf gings dann noch in die Scharte und durch das Kar wieder auf Kührint. Prost! Super Tour, die zur Wiederholung einlädt.

Lars Reime



LAUFENER ALPENVEREIN BESUCHT LAMBACHER HÜTTE

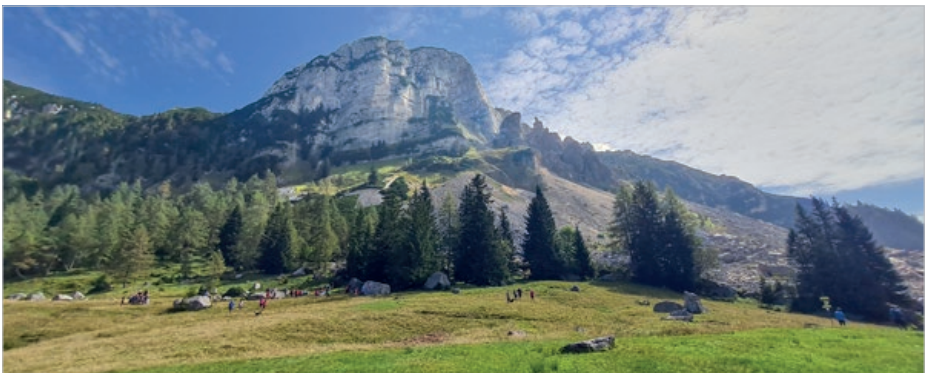
Endlich konnte man der Einladung der Lambacher Bergfreunde, um Obmann Kurt Lindschinger folgen, nachdem die vereinsmäßige Bekanntschaft zwischen den Vorsitzenden seit Jahren nur virtuell bestand. Aber warum eigentlich, was haben die Laufener mit den Oberösterreichern zu tun? Es bestehen einige Gemeinsamkeiten, denn auch die Lambacher aus dem Welser Land haben eine Selbstversorgerhütte, die nicht vor deren Haustüre, sondern eine gute Stunde südlich von ihrem Vereinssitz weg im Salzkammergut zwischen Hallstätter See und Altaussee liegt. Bis vor drei Jahren stand die ebenso im Jahr 1925 erbaute Hütte auf Pachtgrund der Österreichischen Bundesforste, bis den Lambachern der seltene Coup gelang, den Hüttenpachtgrund zu erwerben. So kam man einst ins Gespräch und tauschte sich aus.

Im Rahmen der alljährlichen Bergmesse auf der Vorderen Sandlingalm, genau an der Grenze zwischen Oberösterreich und Steiermark, kam man nun endlich persönlich zusammen. Bei herrlichem Bergsommerwetter war man herzlich willkommen geheißen und man konnte sich unbeschwert in gesell-



liger Runde über Hütte und deren Betrieb sowie Verein austauschen. Die Laufener Bergfreunde hatten sich sehr wohl gefühlt und freuen sich auf den Gegenbesuch auf der Laufener Hütte im nächsten Jahr, deren Grund trotz vieler entsprechender Bemühungen in der Vergangenheit immer noch gepachtet ist.

Markus Lichtmanegger



EINLADUNG AUF'S STAHLHAUS

Es war ein Bergwochenende wie man es sich besser nicht wünschen kann!

Auf Einladung unserer Bergfreunde vom Alpenverein Salzburg anlässlich unseres zurückliegenden Vereinsjubiläums stiegen wir gemeinsam bei bestem (Frühsommer-) Wetter zum Stahlhaus auf. Die einen mit Schi, obwohl unten von Schnee keine Spur war, und die anderen sowieso per pedes.

Am Carl-von-Stahl-Haus erwartete uns Wirt Peter und wir genossen nicht nur dessen herzliche Gastfreundschaft, sondern auch die kulinarischen Schmankerl aus der Küche.

Einem heiteren Nachmittag folgte ein unterhaltsamer und interessanter Austausch unter Bergfreunden bei einem Achterl oder einer Hoibn ...



Am nächsten Tag kam aber auch der Sport nicht zu kurz. Während die Schifahrer zum Schneibstein aufstiegen und rasant bei guten Bedingungen über die Bockskehl wieder zum Stahlhaus abfuhren, stiegen die Bergwanderer zum Hohen Brett auf. Ein Schneefeld sowie eine Wechte beim Jagakreuz mussten zwar auch mit kurzer Kraxelei überwunden werden, taten aber



dem traumhaften Rundumblick am Gipfelkreuz auf die nahen und entfernteren Berge keinen Abbruch, sondern stimmte dieser vielmehr auf den bevorstehenden Bergsommer ein.

Zurück am Stahlhaus setzte der ein oder andere Kaiserschmarrn unseren Glücksgefühlen noch die Krone auf, bevor es hieß einstweilen Abschied zu nehmen ... Es war ein Bergwochenende wie es im Buche steht und daher danken wir dem Alpenverein Salzburg, insbesondere Roland, Gerd und Anita, für die unvergesslichen gemeinsamen Momente!

Markus Lichtmannegger



Fotos: Petra, Gerd, Markus

SKIHOCHTOUR SIMILAUEN UND FINEILSPITZE IN DEN ÖZTALER ALPEN

Sieben Skitourengeher des Alpenvereins Laufen machten sich am Freitag, den 15. März auf den Weg nach Vent und gut zwei Stunden später erreichten wir die Martin Busch Hütte, unsere Unterkunft für die nächsten beiden Tage.

Am Samstag konnten wir bei guter Schneelage bis zum felsigen Rücken des Similaun aufsteigen und unser Ski Depot einrichten. Von dort ging es über den breiten Nordwestrücken, der in einen schmalen Grat übergeht, zu Fuß auf den Gipfel des Similaun (3606 m) mit grandiosem Blick zur Hinteren Schwärze und Fineilspitze, unser Ziel für den nächsten Tag.

Sonntagfrüh ging es von der Martin-Busch-Hütte durch das breite Hochtal wie tags zuvor talein bis zu einer Höhe von etwa 2800 Meter um danach Richtung Westen durch weite Geländemulden aufwärts bis zum Tiesenjoch, der Ötzifundstelle mit Denkmal (3210 m) und weiter auf das Hauslabjoch bis zum Ostrücken der Fineilspitze. Hier Ski Depot und am zuerst breiten Rücken, später aber über eine schmale Firnschneid zum Gipfel der Fineilspitze (3516 m). Zurück über die beschriebene Aufstiegsroute bis nach Vent um nach einer ausgiebigen Stärkung wieder den Heimweg anzutreten.

Franz Weber





MIT DEM MUSKELJEEP DURCHS JAHR 2024

Die Mountainbikefreunde vom DAV Laufen wurden in der Saison 2024 etwas auf die harte Probe gestellt. Die Wetterlage war nicht immer perfekt zum Berg-Radeln geeignet. Begonnen hatte unser Jahr Ende April mit dem „Anradeln“. Hier konnte ich mit vier Teilnehmerinnen die Jochberggrunde in den Chiemgauern durchführen. Der Wettergott meinte es hier gut mit uns, so dass die Tour für alle eine schöne Unternehmung war.

wir öfters klimafreundlich in die Berge fahren sollen, ist auch die Möglichkeit der Fahrradmitnahme wichtig, es wäre schön, wenn die Verantwortlichen dies beim öffentlichen Personennahverkehr bedenken würden. Dennoch war ich mit drei starken Damen, die alle perfekt den Trail mit Schwierigkeit bis S1 meisterten, unterwegs. Am Ende der Tour gab es dann noch am Bahnhof in Bad Reichenhall ein leckeres Eis.



Pinzgauer Mountainbike Schmanke am Gerlospass standen Mitte Juni im Programmheft. Trotz nicht allzu perfekter Wetterlage ging es für ein langes Wochenende zu siebt nach Neukirchen am Großvenediger. Die Region am Gerlospass hat einige interessante Mountainbiketouren zu bieten. Nachdem am Ortsrand von Pramberg der Startpunkt zur Wildkogeltour erreicht war, ging es für die Radler anfangs gemütlich der jungen Salzach entlang. Bald schon hieß es für alle, kräftig in die Pedale zu treten, da der Anstieg über knapp 1200 Höhenmeter zum Wildkogelhaus

Ende Mai wollte ich klimafreundlich unterwegs sein. Geplant war die Tour um das Lattengebirge mit dem technisch fordernden Mordaualmtrail und Anreise nach Bad Reichenhall mit der Bahn. Leider konnte diese Tour dann nur mit privat PKW stattfinden, da die Bahn einen Schienenersatzverkehr eingerichtet hatte und die Möglichkeit zur Fahrradmitnahme nicht vorhanden war. Wenn

anstand. Über gut fahrbare Forst- und Almstraßen erreichten alle die baumfreie Region und begleitet von Donnergerollen und Gewitterregen wurden die letzten 150 Höhenmeter zum Wildkogelhaus abgespult, um schließlich die Feststellung zu machen, „das Wildkogelhaus hat wegen Umbau geschlossen“. Schnell ging es noch mal 200 Höhenmeter rauf zur Jausenstation Wildkogelalm.



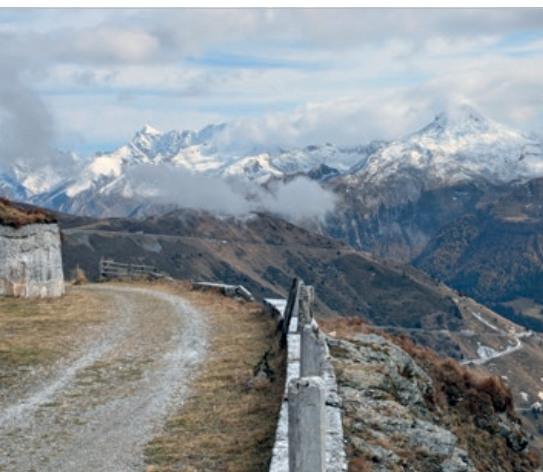
Hier konnten alle in der warmen Gaststube den Kohlehydratspeicher wieder auffüllen. Statt dem geplanten, technisch herausfordernden Wildkogeltrail entschlossen wir uns wegen der nassen Singletrails, die Alm- und Forstwege über 1400 Höhenmeter zurück nach Neukirchen am Großvenediger zu befahren. Hier bezogen wir eine Frühstückspension, die für drei Tage das „Basislager“ für die geplanten Touren war. Nach gutem Abendessen, einer erholsamen Nacht und einem guten Frühstück fuhren wir bei passendem Radwetter mit den Autos die alte Gerlospassstraße rauf bis nach Ronach.

Hier beginnt die Auffahrt zum Salzachjoch das nach ca. 850 Höhenmetern, begleitet von der jungen Salzach die hier noch Trinkwasserqualität hat, erreicht war. Die Räder wurden deponiert und zu Fuß ging es knapp eine Stunde lang bis zur Neuen Bambergerhütte, an der die Mittagsrast eingelegt wurde. Zurück bei den Mountainbikes folgte eine schnelle Abfahrt auf einem Almweg und ein interessanter Singletrail zurück nach Ronach. Nachdem

sich zwei Freiwillige gefunden hatten, die mit den Autos nach Neukirchen fuhren, brauste der Rest in flotter Fahrt die alte Gerlosstraße runter. Den Nachmittag verbrachten wir bei einer kleinen Tour zum „Blausee“ und einige Unerschrockene nutzten das 8 Grad „erfrischende“ Wasser für ein paar Schwimmzüge.

Am Sonntag weckte Sonnenschein die Bergradler und wir folgten den Tauernradweg rauf zu den Krimmler Wasserfällen.





Nun hieß es mit vielen Tretkurbelumdrrehungen die Auffahrt ins Krimmler Tauernental unter die Stollenreifen zu nehmen, das nach 850 Höhenmetern erreicht war. Landschaftlich sehr beeindruckend, ging die Fahrt nun eher flach über 16 Kilometer lang, 150 Höhenmeter in den Talschluss an den Fuß der Dreiherrnspitze, wo die Almstraße ein Ende hat. Nach der Mittagspause an einer urigen Alm ging es für alle zurück zum Startpunkt. Vor der Heimfahrt gönnten wir uns noch ein erfrischendes Eis und begeistert von den Mountainbike-touren am Gerlospass ging es zurück nach Laufen.

Mitte September viel die geplante 4-Tagesfahrt zum Mountainbiken im Allgäu den extremen Schneefällen vom 12.09. – 14.09.2024 zum Opfer. Zahlreiche Wanderer waren an diesem Wochenende in Berghütten eingeschneit, so dass ich mich schweren Herzens dazu entschloss, die geplanten Bergradltouren im Allgäu abzusagen. Beim, von Petra Karg perfekt organisierten Aktivwochenende, Mitte Oktober,

konnten wir noch mal unsere Muskeljeeps im Fahrradanhänger der Firma Marx nach Obernberg am Brenner transportieren. Zu siebt ging es die alte Militärpiste zum Brennergrenzkamm rauf. Das Wetter war nicht perfekt, jedoch beim Treten wurde es uns dennoch warm genug. Als Abfahrt zurück ins Tal hatte ich den „Senterio 1“ runter nach Gossensass geplant. Technisch anspruchsvoll windet sich ein alter Maultierpfad in vielen Spitzkehren über 1000 Höhenmeter talwärts. Da kam jede Menge Trailspaß bei den Teilnehmern auf und zum Abschluss gönnten wir uns eine Kaffeepause, um mit heißen Getränken die Körper wieder zu erwärmen.



Für das Jahr 2025 habe ich wieder einige Veranstaltungen mit dem Mountainbiken geplant.

Vom Wettergott wünsche ich mir hierzu „sonnige Tage“ und den hoffentlich zahlreichen Teilnehmern wünsche ich interessante Touren.

Arno Hahnemann

HAPPISCH-HAUS – „BESUCH BEIM NACHBARN“

Das diesjährige Ziel war das Happisch-Haus am anderen Ende des Tennengebirges. Von Stegenwald stiegen wir zur Hütte auf und freuten uns nach ca. 5 Stunden auf ein kühles Bier oder Radler. Nur 3 motivierte Geher machten sich um 17.00 Uhr noch zum Gipfelsturm auf und erreichten bei schöner Abendsonne den Tirolerkogel. Bei der Rückkehr war schon das Abendessen

fertig und es folgte ein gemütlicher Abend. Am Sonntag leider Regen. Das Frühstück wurde ausgedehnt und das Wetter immer schöner und wir marschierten trocken zum Niederen Törl und dann steil und etwas schmierig abwärts zum Paß-Lueg. Wieder mal zwei schöne Tage

Gabi Höfer-Jani





Gasthof Greimel

- **bayerische Schmankerl** •
- urige Gaststube mit denkmalgeschütztem Gewölbe •
- für Feierlichkeiten aller Art • Rufen Sie uns an! •



Rottmayrstraße 2 · 83410 Laufen · Tel.: 0 86 82/371 · Mobil: 0171/73 23 463
E-Mail: info@gasthof-greimel.de · Internet: www.gasthof-greimel.de

SCHÖNE TAGE IM TOTEN GEBIRGE

Die Anreise erfolgte mit Zug, Schienenersatzverkehr und Almbus. Dann ging es vom Almtalerhaus in der Grünau endlich zu Fuß zur Welser Hütte. Anfangs noch sonnig und später mehr Nebel. Aber trocken und zufrieden mit dem ersten Tag, erreichten alle die Hütte. Am nächsten Tag lachte die Sonne und wir starteten frohgelaunt zum Großen Priel. Nach einem erfolgreichen Gipfelsieg ging es über die Brotfallscharte nach unten zum Prielschutzhaus. Das nächste Ziel war die Pühringerhütte über die Klinserschlucht, dem Temel-

bergsattel (der Temelberg wurde von den „4 Schnellen“ noch erklommen) und durchs „Aufg’hackert“. Kurz nach der Ankunft kam der Gewitterregen und wir halfen noch schnell beim Wegräumen nach der Hubschrauberversorgung. Der nächste Tag war leider sehr neblig – eine mystische Stimmung! Wir erreichten aber trocken das Albert-Appelhaus.

Der 5. Tag war lang. Bei wieder schönem Wetter starteten wir zum Wildensee, Rinnerkogelsattel, ein kurzer Abstecher zum Rinnerkogel und weiter über den Ahnen-



schacht zum Wildenkogel und Schönberg und dann Abstieg zur Ischlerhütte. Nach einem langen, anstrengenden Tag wurden wir herzlich empfangen und hervorragend versorgt. Für unsere Vegetarier endlich mal kein Linsengericht! Es wurde noch gemütlich und wir genossen unseren letzten Abend. Am Freitag dann Abstieg zur Rettenbachalm und mit dem Almtaxi nach Bad Ischl und dann nach Salzburg mit dem Postbus. Es waren wieder schöne Tage mit einer netten Truppe

Gabi Höfer-Jani



„DANKE, GOTT, FÜR DIESEN EINEN MENSCHEN“

Schönstes Wetter, Sonnenschein ... am Samstag, am Vortag der traditionellen Bergmesse auf der Laufener Hütte. Aber beim geselligen Beisammensein am Hüttenabend hat wohl jemand nicht aufgelesen – oder nicht ausgetrunken: Der Sonntagmorgen zeigte sich wettermäßig alles andere als bilderbuchmäßig. Wolken und Nebel ließen Geistlichkeit und Gläubige in die große Gaststube der Laufener Hütte, die „Gamsstube“, einziehen. Dort drängte man sich zwar dicht an dicht, aber das tat der schönen und feierlichen Stimmung keinen Abbruch. Wärme und Behaglichkeit sind Wind und Kälte allemal vorzuziehen.

Der 2. Vorstand Reinhard Huber durfte in der vollen Stube auf 1726 m die Grüße des Vorsitzenden Markus Lichtmanegger übermitteln und Pfarrer Eberhard Zeh und Thomas Neumeier willkommen heißen – in bewährter Tradition wurde ein ökumenischer Gottesdienst von den beiden Geistlichen gestaltet. Pfarrer Zeh war es ein besonderes Anliegen, vor seinem anstehenden Ruhestand noch einmal die Bergmesse der Laufener Bergsteiger abzuhalten. Zu bewährter Tradition gehört auch der Besuch der Patensektionen Pfarrkirchen und Burgkirchen auf der Hütte, die noch bei schönstem Wetter am Freitag oder Samstag aufgestiegen waren – ebenso wie die Jugendgruppe des Alpenvereins. Und die Abtenauer Bergfreunde lassen sich vom Wetter eh nicht abschrecken.

Die Jagdhornbläser aus Abtenau gaben der Messe einen würdigen Rahmen. Auch wenn sie wegen der etwas beschränkten

Platzverhältnisse an der Tür vor der Gamsstube Aufstellung genommen hatten, so ließ sich der wunderschöne Klang der Hörner überall in der Hütte hören. „Spuids vo dausd eini“ meinte Pfarrer Zeh – als er und Thomas dann zur Begrüßung ansetzten, aber gleichzeitig die Jagdhörner erklangen, mussten die beiden einsehen, dass die Hörner triumphierten. Eine Steilvorlage für Pfarrer Zeh, der schmunzelnd erklärte, dass das nun eben der Beweis sei, dass man eine Bergmesse nur „live“ abhalten könnte.

Danke sagen – das geht im hektischen Alltag viel zu oft unter. Und so mahnte Pfarrer Zeh in seiner Predigt genau dies zu tun. Dank für das, was von Mitmenschen für andere und einen selbst getan wird, steht uns gut an – der Dank an diejenigen, die sich einsetzen für andere, die sich sorgen und kümmern, die sich nicht in den Vordergrund drängen und auch ohne Gegenleistung und Aufmerksamkeitshascherei ihre großen und kleinen Werke tun. „Danke, Gott, für den einen – ja gerade für diesen einen – Menschen“. Diesen Dank für die Mitmenschen selbst darf man auch und vor allem an den Herrgott richten.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ – so beteten wir gemeinsam auf der Laufener Hütte. Der Leib Christi wurde in der Stube von Mensch zu Mensch weitergereicht – jeder durfte sich so aus der Schale von seinem/r Nachbarn/in gereicht eine Hostie nehmen.

Danke war an diesem Tag vor allem an den Hüttdienst, an Marianne und Toni, und allen Helfern aus der Sektion zu sagen, die

alles vorbereitet, die gekocht und gebacken, und die wieder klar Schiff, oder besser „klar Hütte“ machten. Dank ihrer konnten alle mit Gulasch oder Erbsensuppe, und mit Kuchen oder Rohrnudeln in den beiden behaglichen Stuben der Hütte den weltlichen Hunger stillen.

Dass am Nachmittag zumindest einige noch trocken ins Tal kamen, lässt ebenfalls ein Danke aussprechen. Wenn einige auch nass wurden, weil sie etwas länger gemütlich beieinander gegessen sind – das wars allemal wert.

Reinhard Huber



Wir danken an dieser Stelle Pfarrer Eberhard Zeh für die in den vergangenen Jahren zahlreich zelebrierten Bergmessen und die wohl gewählten Worte in seinen Predigten. Aber auch darüber hinaus für seine feingeistigen und -geistlichen Worte im persönlichen Austausch und anderer Stelle, wenn es nötig war oder wenn wir ihn darum gebeten hatten, auch in schweren Stunden. Lieber Eberhard, liebe Sabine, wir wünschen Euch einen wohlverdienten und angenehmen Ruhestand in Niederbayern und freuen uns auf ein Wiedersehen, denn gerade unsere Hütte ist, wie ihr wisst, ein besonderer Ort des Ausspannens und der Geselligkeit!

Markus Lichtmannegger

DTP • SATZ • DRUCKVORLAGEN • DRUCK

**FRANZ XAVER
SCHARF**

☎ 08682/809765 • fxs-werbung@t-online.de

AKTIVWOCHELENDE 2024

Kitschig schön

Ein Wochenende voller Bewegung, Spaß und unvergesslicher Erlebnisse in den Stubai Alpen vom 11. bis zum 13. Oktober!

Ob frühmorgens für ein Workout, einen entspannten Spaziergang im Rahmen der Familiengruppe oder als Startpunkt für eine sportliche Herausforderung, der Obernberger See war der zentrale Anziehungspunkt für die 38 Teilnehmerinnen



und Teilnehmer, die das Wochenende in dieser idyllischen Bergregion verbrachten. Das Jugendhaus wird von der Sektion Innsbruck sehr entspannt geführt. Unterm Dach ist ein Boulderraum eingerichtet, im Keller ein Kicker. Im Gästeraum trifft man sich nicht nur zum Essen, sondern auch zum geselligen Ausklang. Über Selfservice ist für ausreichend Verpflegung gesorgt. Der Gastraum ist ideal zum Touren planen, Spiele spielen oder einfach zum Ratschen und gemütlichen Zusammensein.

Die Vielfalt der Aktivitäten war groß. Am Samstag machte sich die Mountainbike-

Gruppe auf den Weg entlang des Grenzkamm-Weges, während die Wanderer zum Lichtsee aufbrachen. Die Wandergruppe führte der Weg auf 2.100 Meter Höhe, bevor sie entlang des Trunajochs auf knapp 2.300 Meter unterhalb des Hohen Kreuzes wieder den Rückweg antraten. Die beeindruckende Berglandschaft, Richtung Tribulaun, ließ den Anstieg schnell vergessen und belohnte mit atemberaubenden Ausblicken. (Der



besondere Reiz) Besonders reizvoll war der Schnee auf dieser Höhe, der gleich zum Schneemann bauen animierte.

Die jungen Kletterer verbrachten fast den gesamten Samstag an den sonnigen Felswänden, wo sie sich an den unterschiedlich anspruchsvollen Toprope-Kletterrouten probierten. Ob einfache oder anspruchsvolle Seillängen – für jeden war etwas dabei und der Spaßfaktor war hoch. Fünf Stunden lang zeigten die Kinder ihre Ausdauer und Geschicklichkeit an der Wand. Doch damit war der Tag noch nicht vorbei: Im Anschluss ging es für alle noch in den

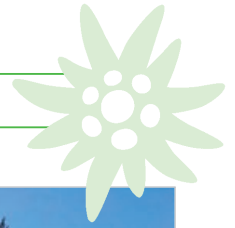


Boulderraum, um dort die letzten Energiereserven zu verbrauchen. Der Sonntag begann etwas gemütlicher. Die Mountainbike Gruppe nahm sich eine kürzere Strecke vor, um zum Schluss noch am Oberberger See und der darüberliegenden Steiner Alm vorbeizuradeln. Auch für die Wanderer und die Familiengruppe war dies das Ziel. Jeder in seinem Tempo. Der Oberberger See war aus jedem Winkel ein wunderschönes Fotomotiv und lud zum Posieren und eben zum Fotografieren ein. Für alle Teilnehmer – ob Groß oder Klein – war dieses Wochenende eine perfekte Kombination aus Sport, Natur und Gemeinschaft.

Petra Karg



BERICHT DER SENIORENGRUPPE



Grünstein



Freimahderköpfl



Tabor



Schlenken



Auch dieses Jahr waren wir fünfmal unterwegs: los ging es mit der Schneerosenblüte auf der Kneifelspitze. Wir hatten noch großes Glück und konnten uns über die Blütenpracht freuen.



Die Stuhlam war auch ein lohnendes Ziel mit dem Blick auf die Bischofsmütze.



Im Juni gings mit einundzwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf die Kallbrunnalm. Wir wanderten von Pürzlbach zur Alm hinauf.



Der Plombergstein bei St. Gilgen war die ideale Tour für den August, da man viel im Wald war. Von oben genossen wir den Blick auf den Wolfgangsee.



Zum Abschluss genossen wir noch einen schönen Herbsttag und wanderten von Bichler See auf den hohen Asten, einer der höchst gelegenen Bauernhöfe Deutschlands, welcher das ganze Jahr bewirtschaftet ist.

Einmal im Monat laden wir zu einem Alm-gangerl ein. Das sind kleinere Wanderungen mit ca. 300 bis max. 600 Höhenmeter Anstieg und einer Aufstiegszeit von 1½ bis max. 2 Stunden.

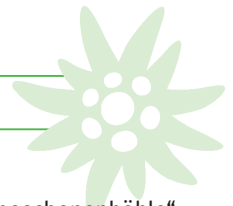
Auf der Alm wird natürlich gemütlich eingekehrt, bis es wieder abwärts geht.

Wenn das Wetter mal schlecht ist, verschieben wir einfach um ein paar Tage. Denn die Rentner haben ja fast immer Zeit. Deshalb einfach anmelden, dann erfahrt ihr mehr.

Würde mich freuen, wenn im nächsten Jahr wieder einige dabei sind.

Euer Sepp König

RÜCKBLICK DER JUGENDGRUPPE 2024



Das Jahr 2024 startete für die „Keiaden Maunggein“, der Kinder- und Jugendgruppe unserer Sektion, mit Rodeln. Es war zwar nur eine Mini-Besetzung im Schnee unterwegs, aber der Spaß war umso größer.

Im Februar folgte die alljährliche Jugendvollversammlung, bei der es nach dem offiziellen Teil lustig zuging und bei den turbulenten Spielen in der Turnhalle so mancher außer Atem kam. Gut, dass es das Spiel „Tote Fische“ gibt, um den Herzschlag wieder zu beruhigen.

Bei der Ostereiersuche hatten wir zunächst etwas mehr Glück mit dem Wetter als in den vergangenen Jahren. So konnten tatsächlich eine Wanderung in Richtung Steiner Alm und die Suche nach Leckereien vom Osterhasen gestartet werden. Nach kurzer Beratschlagung wurde dann aber doch vorzeitig der Rückweg angetreten und es waren alle gerade noch rechtzeitig im Auto, als der Himmel seine Schleusen öffnete. Wir geben nicht auf und versuchen es wieder. ;-)

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das Hüttenwochenende auf der Laufener Hütte. Voll bepackt mit allem, was man so braucht ging es den Weg hinauf zur Hütte. Nach ca. 3 Stunden war das Ziel endlich erreicht, die Lager wurden bezogen und erst einmal eine verdiente Pause eingelegt. Das vegetarische Chili mit Linsen machte alle satt und mit lustigen Spielen klang der erste Tag aus. Es folgten eine Wanderung zur Eiskapelle, die eingehend untersucht wurde, und eine Rutschpartie auf dem vorgelagerten

Schneefeld. Bei der „Schoschonenhöhle“ wurde Verstecken gespielt und als kleiner Gipfelsieg wurde das Marterl neben der Hütte erklommen. Nach einem leckeren Gulasch vom Hüttendienst am Abend waren alle glücklich. Am Sonntag fand die jährliche Bergmesse statt. Wegen des Wetters musste sie in der Hütte abgehalten werden, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nachdem alle wohlbehalten im Tal angekommen waren, stand fest, dass das Hüttenwochenende auf jeden Fall auch ins nächste Jahresprogramm kommen muss.

Schönes Wetter hatten wir endlich auch einmal für das Zeltlager im August ergattert. Nachdem das Gepäck und die Kids nach Tetris-Art in den Autos verstaut waren, machten wir uns bei hochsommerlichen Temperaturen auf den Weg nach





Weißbach bei Lofer. Nach dem Aufbau der Zelte und der eingehenden Inspektion der Ferienwiese wurde gemeinsam gekocht, gegessen, gespielt, geklettert, geradelt und viel gelacht. Nach einer etwas kurzen Nacht waren am nächsten Tag alle auf dem Weg zur Vorderkaserklamm. Wir haben den hohen Temperaturen, den müden Beinen und der Wespenplage getrotzt und einen tollen Tag erlebt mit dem Besuch der Klamm, einer Flussbettwanderung und einer echten Wasserschlacht in den eisigen Badetümpeln. So erfrischt schafften es alle zurück zum Camp, wo schon der Grill und später das gemütliche Lagerfeuer unter sternenklarem Himmel auf uns warteten. Am Sonntag mussten wir die Zelte leider schon wieder abbrechen. Nach einer kurzen Fahrt folgte noch eine spannende Wanderung durch den Wald, bei der wir im Bann der Trolle Rätsel lösen, seltsamen Kreaturen entkommen und ein ganzes Dorf befreien mussten. Anschließend waren alle müde, aber glücklich über das tolle Wochenende.

Seit diesem Jahr gibt es auch zwei neue Programmpunkte. Tobi trifft sich regelmäßig mit ein paar Jugendlichen beim „Ju-



gend-Bergtreff“. Ob im Basislager bei der Theorie zum Thema Berg, beim Bouldern oder auf einer ausgedehnten Bergtour – der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz. Die kleine Truppe freut sich über Zuwachs, meldet euch und kommt einfach mal zum Schnuppern. Zielgruppe sind Jugendliche und auch junge Erwachsene, die sich gern mal am Berg auspowern möchten.

Marten hat beim „Kinder Erlebnis MTB“ alle Hände voll zu tun und jeden Freitag einige motivierte Kids um sich, die Fahrtechnik und den Umgang mit dem Rad erlernen und vertiefen wollen. Klingt gut und macht Spaß! Kommt auch hier gerne einfach mal zum Schnuppern dazu.

Mit kleineren Wanderungen wurde das Kinder- und Jugendprogramm abgerundet und schon war wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Ein herzliches Danke geht an alle Helfer für ihren Einsatz, an die Eltern für ihr Vertrauen und natürlich an die Kids! Es macht einfach Spaß mit euch und wir freuen uns sehr auf das kommende Jahr!

Eure Jugendleiterinnen und Jugendleiter



DAS KLETTERJAHR 2024 DER DAV SEKTION LAUFEN STAND UNTER DEM MOTTO UMSTRUKTURIERUNGEN UND FORTBILDUNGEN ...

Umstrukturierungen:

Dank konstruktiver Abstimmungen zwischen Vorstandschaft, Trainerinnen/Trainern und Schule konnte erreicht werden, dass das Familienklettern seit Juli 2024 als freies Klettern stattfindet. Vorbereitend wurden unter der kompetenten Leitung der Trainer Judith und Bernhard Fuchs der Kletterschein „Vorstieg“ unterrichtet und abgenommen.

Der Kletterschein ist die Voraussetzung für interessierte Familien, sich die neu angeschafften Transponder in der Geschäftsstelle abzuholen und an dem freien Familienklettern teilzunehmen. Inzwischen erfreut sich der Samstagvormittag einer regen Nachfrage.

Das Angebot am Samstag wird durch ein betreutes Familienklettern abgerundet. Dieses wird von der engagierten Kletterbetreuerin Amrei Falkinger einmal pro Monat angeboten. Es richtet sich insbesondere an Familien, die keinen Kletterschein haben oder die als Neulinge den Klettertrieb erstmalig kennenlernen wollen.

Dank der neu geschaffenen Freiräume können die Trainerinnen und Trainer der Sektion neu ein Kindertraining am Donnerstagsabend anbieten.

Die Kindertrainingsgruppe umfasst aktuell rund 15 motivierte Kinder zwischen 7 und 15 Jahren. Diese Trainingseinheit wurde in Kooperation mit dem Rottmayr-Gymnasium Laufen als Schulsportarbeitsgemeinschaft (SAG) offiziell eingetragen. Die SAG

passt gut zu dem Vorhaben der Schule eine Stützpunkt-Schule „Klettern“ zu werden.

Fortbildungen:

Fünf Trainerinnen und Trainer absolvierten im Jahr 2024 eine Pflichtfortbildung. Hintergrund ist die Vorgabe des DAV, dass alle ausgebildeten Personen sich in einem 3-jährigen Turnus fortbilden müssen. Es geht dabei vor allem darum, den eigenen Kenntnisstand zu Sicherheitsaspekten und Technik aktuell zu halten. Im Juni 2024 nahmen Susanne Loreth, Isis Haberpointhner und Hannes Krauss an der Fortbildung „Klettertechnik lehren und lernen“ in Regensburg teil. Judith Fuchs absolvierte das „Sturz- und Sicherungstraining plus“ und Bernhard Fuchs „Grundlagen Routenbau – sichere Montage“. Wir alle sind uns einig, dass die Fortbildungen absolut lohnenswert sind und wir in hohem Maße von der großen Kompetenz der Ausbilder profitieren. Das Zusammenkommen mit Aktiven aus anderen Sektionen ist immer gewinnbringend. Insbesondere die Angebote zum Routenbau sollten von unserer Sektion verstärkt nachgefragt werden, um hier Kompetenzen weiter aufzubauen.

BoulderCup BGD

Auch im Jahr 2024 nahmen die Kletterkinder der Sektion Laufen an Wettkämpfen teil. Mit einer engagierten und stark verjüngten Mannschaft fuhr die DAV-Sektion



Laufen am 19.10.2024 in das Bergsteigerhaus Ganz (Kletterhalle Berchtesgaden). Unter Anleitung von Kletterbetreuerin Amrei Falkinger und Trainer Hannes Krauss sowie einigen engagierten Eltern nahmen 11 Kinder am BoulderCup Berchtesgaden teil. Bemerkenswert ist, dass unter den 11 Starterinnen und Startern 9 Kinder waren, die sich erstmals der Herausforderung

eines Boulderwettkampfes stellten. Zusammen mit den Routiniers gaben die Laufener ein tolles Team ab. Es galt je nach Altersklasse 20 bis 40 Boulder zu klettern, die sich in der Schwierigkeit steigerten. Jedes Kind hatte 3 Stunden Zeit um die 40 Boulder zu klettern. In familiärer Atmosphäre mit guter Mischung aus Wettkampf und Spaß gaben die Kinder alles. Auch



wenn ein Boulder „nur“ 4 Meter hoch ist, kommt man bei 40 Bouldern auf satte 160 Kletterhöhenmeter. Das Engagement der Laufener Kinder wurde mit guten Platzierungen belohnt. Alwin Falkinger glänzte mit einem 1. Platz in der U8, Linus Krauss mit einem 1. Platz in der U16. In der U8 kamen Katharina Kastl auf den 13. und Lydia Gull auf den 19. Platz. Hugo Reime erkämpfte sich in der U10 einen starken 5. Platz, Leo Plank errang den 12. und Anni Giese den 22. Platz. In der U12 glänzte Tessa Giese mit einem 8. Platz. In der U14 erkletterte sich Marlene Karl den guten 7. Platz. In der U16 rundeten Raphael Mangelberger mit einem starken 6. Platz und Alexander Gull mit Platz 8 das gute Abschneiden der Laufener Kletterkinder ab.

BoulderCup Trostberg

Die Teilnahme am BoulderCup in Trostberg, am 30.11.2024, war etwas Besonderes. Mit sage und schreibe 16 Personen nahm die Sektion Laufen an dem „Kult-Kletterwettbewerb“ teil. Geklettert wurde teils an spartanisch geschraubten Bouldern auf Holzplatten, aber auch an dem nagelneuen Turm im Außenbereich. Der Cup wurde inzwischen zum 19. Mal von einem hochen-

gagierten und gut aufgestellten Team der Sektion Trostberg organisiert und betreut. Erfreulich ist, dass wir sowohl in der jüngsten Altersgruppe gestartet sind als auch mit den Kletterern Julius von Hake, Lena Krebs und Hannes Krebs bei den Erwachsenen vertreten waren. Lena erkletterte sich in einem 30 Frauen starken Teilnehmerfeld den guten 12. Platz, angesichts einer nicht weit zurückliegenden Verletzung eine super Leistung. Die Männer erkämpf-

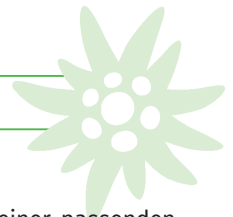


ten sich mit den Plätzen 23 (Julius) und 25 (Hannes) in dem über 50-Mann-starken Teilnehmerfeld gute Plätze im Mittelfeld. Insgesamt hat sich die Laufener Delegation gut verkauft. Stockerlplätze gab es für Alwin Falkinger (3. Platz) und Hugo Reime (1. Platz). Linus Krauss erkämpfte sich mit einem 2. Platz in der männlichen Jugend den Einzug ins Finale, wo er unter den besten 6 guter Vierter wurde.

Für die Laufener waren neben den oben genannten weiterhin am Start: Isla Brooks, Maria Egermaier, Tessa Giese, Alexander Gull, Lydia Gull, Katharina Kastl, Raphael Mangelberger, Leo Plank, Enna Reime und Lea Schwarte.

Hannes Krauss





Liebe Bergfreunde,

und erneut ist ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr vergangen.

Begonnen haben wir im Januar mit einem Stammtisch beim „Greime“, welcher sich mittlerweile sehr gut etabliert hat. In einer gemütlichen Runde wurden die Erlebnisse des vergangenen Jahres ausgetauscht.

Im Februar trafen wir uns maskiert beim Rothlerwirt und hatten einen feuchtfröhlichen Verlauf mitten im Fasching.

Die Jahreshauptversammlung im März wurde in der Salzachhalle durchgeführt, bei der die Mitglieder alle Informationen über die Tätigkeiten des Vereins erfahren konnten.

Zum ersten Mal haben wir im April die Bilder aus den eigenen Reihen beim Wirt am

Abtsee durchgeführt. In einer passenden Atmosphäre im Salettl mit einer hervorragenden Verköstigung konnten die Beteiligten die Aktivitäten 2023 des Vereins in Bild und Verbal miterleben. Recht herzlichen Dank an alle Vortragenden für ihre Mühen. Wie jedes Jahr konnten wir im Mai bei der Wirtin in Steinbrünning Mitglieder gebührend für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren.

Im Juni fand unser Vereinsausflug zur Zugspitze statt. Dieses Mal waren die Anmeldungen so zahlreich, dass wir mit zwei Bussen fahren mussten. Wahrscheinlich war das Ziel, der höchste Berg von Deutschland, sehr anziehend. Trotz vager Wetterprognose hatten wir ein gutes Zeitfenster





erwischt und konnten den Tag in vollen Zügen genießen.

Der Stammtisch im Juli in der Braukuchl war ein voller Erfolg. Zahlreiche Beteiligte konnten sich in einer lauvollen Sommernacht, gemütlich bei herzhaftem Essen und Trinken, austauschen und unterhaltsam zusammensitzen.

Der Hoagart im August musste leider wetterbedingt abgesagt werden. Hoffentlich haben wir dieses Jahr mehr Glück.

Im September und November fand der klassische Stammtisch beim Greimel sowie im Oktober beim Rothlerwirt statt.

Großer Dank an alle Wirte, welche uns so gastfreundlich aufgenommen haben.

Unser Programm für 2025 lädt recht herzlich zur Beteiligung ein, also schaut es Euch

an, und nehmt teil. Wir freuen uns auf Euch. Ich bedanke mich am Schluss bei allen, welche unsere Veranstaltungen durch ihre Anwesenheit bereichert haben.

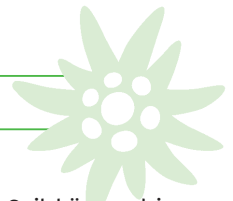
Wir haben ein größeres Einzugsgebiet unserer Mitglieder als nur Laufen. Deswegen gibt es auch Veranstaltungen außerhalb. Es wäre mir ein Anliegen, dass man vielleicht die ein oder andere Veranstaltung versucht zu besuchen, selbst wenn sie nicht im eigenen Ort stattfindet.

Euch ein gesundes und erfolgreiches Bergsteigerjahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Tom



BERICHT DES HÜTTENREFERENTEN



Anders als viele Berghütten und Almen haben wir auf unsere Laufener Hütte keine Materialeiseilbahn oder gar einen Fahrweg – Gott sei Dank!?!?

Trotzdem muss das fürs Jahr benötigte Material wie Brennholz, Getränke, Rapsöl, Bettwäsche, Klopapier, Putzmittel usw. irgendwie nach oben kommen – das sind immerhin 10 bis 12 Tonnen pro Saison.

Vor knapp 100 Jahren, als die Hütte erbaut wurde, hat man noch alles am Rücken starker Männer vom Tal bis zur Tennialpe getragen, später dann mit Tragtieren. Laut der Chronik unserer Laufener Hütte war hier Muli „Hans“ ein unermüdlicher Helfer – und Namensgeber des „Muliwegs“, der vorne vom Törleck weg alternativ den Zustieg zur Hütte ermöglicht. Dieser Weg führt in einem kleinen Bogen tiefer in den Kessel bis er auf den Weg von der Tagweide trifft.

Im Jahre 1961 wurde die Laufener Hütte erstmals mit einem Hubschrauber versorgt, damals ein absolutes Novum. Das Österreichische Bundesheer transportierte alles Material noch im Inneren des Hubschraubers, landete am Tennboden, von wo aus alles noch den kurzen Anstieg bis zur Hütte hochgetragen wurde. Auch wenn damals noch nicht so viel auf der Hütte benötigt wurde, eine große Anstrengung war das für die „menschlichen Mulis“ dennoch. Inzwischen fliegen private Unternehmen, die sich auf Hüttenversorgungen mit Helikoptern spezialisiert haben. Seit vielen Jahren wird nun am Tag nach Christi Himmelfahrt (wenn das Wetter mitspielt) mit dem Hubschrauber das Material als

Außenlast geflogen – am Seil hängend in Big Bags oder Netzen – und kann so punktgenau an der Hütte abgesetzt werden. Im Retourflug wird der Müll (gepresste Dosen und Leergut) ins Tal mitgenommen.

Hier ist das Zusammenspiel zwischen Pilot und seiner Bodencrew von großer Bedeutung. Zu Beginn des Versorgungsfluges wird ein Flughelfer auf die Hütte geflogen, ein weiterer kommt zum Abflugort beim Gasthof Kohlhof, und zwar mit Tankwagen, denn zwischendurch muss auch ein Hubschrauber mal auftanken. Durch das fliegerische Können und die genaue Einweisung der Flugbegleiter werden die Big Bags, wenn nötig zentimetergenau, am gewünschten Platz abgesetzt.

Da der Hubschraubertransport viel Geld kostet und die Zeit beim Flug eine große Rolle spielt, ist es unser Ziel, im Vorfeld im





Tal und auf der Hütte alles tunlichst perfekt vorzubereiten, so dass pro Rotation (also vom Kohlhof zur Hütte und wieder retour) das zulässige Gewicht möglichst ausgeschöpft werden kann, und auch für die Hubschrauberbesatzung keine Wartezeiten entstehen. Die Anzahl der Rotationen so gering wie möglich zu halten, ist das Ziel und das dient nicht nur dem Geldbeutel des Vereins, sondern auch dem Klimaschutz!

Der derzeit im Einsatz befindliche Transporthubschrauber Airbus Helicopter H125 Ecureuil mit max. 1050 kg Nutzlast kann bei uns auf Grund der Höhe (1000 bis 1800 m) ca. 800 kg pro Flug an Außenlast transportieren.

Dank des Gasthofes Kohlhof können wir unser Material einige Tage vor dem Flug in der dortigen Garage in den Big Bags verpacken und Dosen auf die Paletten schichten. Mit der Garage haben wir auch den großen Vorteil, dass alles im Trockenen steht und erst kurz vor dem Abflug die Paletten mit einem Hubwagen rausgezogen werden. Je nach Gewicht der einzelnen Big Bags oder Paletten können mehrere „eigenschlupft“ (zusammengehängt) werden, um die 800 kg auszureizen.



An der Hütte gibt es drei Abstellpunkte – die Getränke vor dem Keller an der Werkstatt, die Hüttdienstpackerl, Wäsche, Holzbriketts vor der Haustür und das Brennholz auf der Südseite der Hütte. So müssen die Packerl, Paletten, Kisten usw. nicht ewig weit oder Trepp-auf-Trepp-ab geschleppt werden. Es muss schnell gehen, der Platz muss für den nächsten Anflug nach 6 bis 8 Minuten wieder frei sein! Je nach Menge kommen wir so auf 14 bis 16 Flüge.

Für die Anlieferung des Materials und Holz zum Abflugort sind wir auf Unterstützung angewiesen. So liefert das Lagerhaus Abtenau Getränkedosen, Wein und Holzbriketts, die Fa. Storfinger transportiert das Brennholz und das restliche Material wird mit einem Sprinter und Anhänger der Fa. Eglseer nach Abtenau gefahren, wo uns Caro und Georg vom Kohlhof ihre Garage als Zwischenlager und Startplatz zur Verfügung stellen.

Allen Unterstützern und Helfern an dieser Stelle ein herzlicher Dank! Solange wir auf Eure Hilfe bauen können, brauchen wir weder eine Materialseilbahn noch einen Fahrweg.

Matthias Graspöintner

WISSENSWERTES RUND UM DIE LAUFENER HÜTTE

Die Laufener Hütte im Tennengebirge (Österreich/Salzburger Land) auf 1726 m wird als familienfreundliche **Selbstversorgerhütte** (Kat. I) im Hochalmgebiet der Tennalpe geführt. Getränke und Suppen sind erhältlich – Geschirr ist vorhanden, es können selbst kleine Gerichte gekocht werden!

Die Hüttdienste sind von Pfingsten durchgehend bis Anfang Oktober im Dienst. Die Hütte bietet 45 Schlafplätze im Matratzenlager und 19 in Zimmerlagern. Die Verwendung von Hüttenschlafsäcken ist Pflicht! Die Übernachtung von Hunden ist prinzipiell nicht erwünscht!

Übernachungskosten:

AV-Jugend	4,- Euro
Nichtmitglied – Jugend	16,- Euro
AV-Mitglied/Lager	6,- Euro
Nichtmitglied/Lager	18,- Euro
AV-Mitglied/Bett	12,- Euro
Nichtmitglied/Bett	24,- Euro

Die Reservierung/Anmeldung (im Tal!) ist ausschließlich unter +49 (0)8682 9569294 möglich.

Weitere Informationen auf unserer Homepage <https://dav-laufen.de>

Was wir verkaufen? Natürlich(e) Farbe.

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Brückenweg 7, 83329 Waging am See

Dienstag & Donnerstag 8-12 und 13-17 Uhr
Tittmoninger Straße 101, 83410 Laufen

Infos unter wandfarb.de

FARBHAUS

Malerhandwerk | Farbladen | Akademie





WIR DENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN MITGLIEDER

THOMAS STRABER

CHRISTIAN REIF

AGNES HÖFER

LISL SCHÜTZ

INKE KRAUSS

MARIA SPITZ

ANTON HEIDENTHALER

IRMGARD PRECHTL

RUDI BÖHM

BARBARA NITSCHÉ-HAJEK

ROSA BUCHSCHACHNER

MONIKA SCHWANGLER

THERESIA REHRL

MANFRED EISENMANN

ERNST SPITZAUER

NICO NAUS

BERNHARD WALLNER

ERICH STEINER

NACHRICHTEN UND NOTIZEN

VORSTELLUNG NEUE JUGENDELEITERIN

Servus zusammen, ich bin Sandra Kirchhofer. Ein paar kennen mich vielleicht als Administratorin von Homepage & Newsletter. Nun ist Mitte 2024 eine weitere schöne Aufgabe in der Sektion dazugekommen. Im Juli habe ich meine Jugendleiter-Ausbildung in Bad Hindelang im Allgäu gemacht und unterstütze seitdem das DAV Laufen JugendleiterInnen-Team. Ich freue mich auf viele tolle Erlebnisse mit euch!

Sandra Kirchhofer



GEWINNERBILD DES FOTOWETTBEWERBS 2025

Die Fotos für unseren Wettbewerb zeigen individuelle Momentaufnahmen und Blickwinkel auf die Fülle der Natur und Bergwelt. Allen EinsenderInnen danken wir für die eindrucksvollen Bilder. Für die Titelseite 2025 wurde das Foto von Jasmin Schiffner gekürt. Es wurde am Morgen des 24. Au-

gust am Hochkeil (1783 m) aufgenommen. Im Foto vorne der sogenannte Spiegelsee sowie der 2943 Meter hohe Hochkönig mit Bratschenkopf und den Mandelwänden.

Herzlichen Glückwunsch!

Susanne Loreth

SOCIAL MEDIA TEAM

Liebe Mitglieder der Sektion Laufen,
auch dieses Jahr findet ihr das „Instagram Foto des Jahres“ auf der Rückseite des Jahresheftes 2025. Das Foto „Gipfelkreuz des Edelweißkogels mit unserem Stirnband“ wurde von Christa Schild während ihres Hüttendienstes auf der Laufener Hütte auf-

genommen und eingesandt. Egal ob von geführten oder privaten Touren oder von den Hüttendiensten auf unserer Laufener Hütte – teilt Eure Erlebnisse mit uns. Danke!

Euer Social Media Team Laufen

MIT BUS UND BAHN IN DIE BERGE?

Mit dem Offenen Brief im Juli an den Landrat und Kreistag zur Erreichbarkeit der Bergregion mit dem öffentlichen Nahverkehr legten die Vorsitzenden der sechs Alpenvereinssektionen im Landkreis den Finger in eine Wunde. Die Reaktion aus dem Landratsamt erfolgte prompt und war nicht unerwartet, sah man doch die Bemühungen der Mitarbeiter in dieser komplizierten Thematik diskreditiert. Mitnichten!

Dennoch galt es auf die Brisanz des Problems hinzuweisen, das ja nicht erst seit gestern besteht, und darum, endlich pragmatische Lösungen anzugehen.

Kurzfristig erfolgte eine Einladung des Zweckverbands *Bergerlebnis Berchtesgaden* zu einem Austausch, bei dem schließlich auch Verantwortliche des Landratsamtes teilnahmen und die derzeitige Situation sowie die künftigen Schritte erläuterten. Seitdem besteht ein guter Austausch, um Verbesserungen anzuregen und wenn es nur ganz banal um fehlende Hinweise zu Ticket-Angeboten auf den Internetseiten, insbesondere der Verkehrsunternehmen, geht.

Eine sehr eindrückliche Rückmeldung eines „Ur-Ramsauers“ verdeutlichte den täglichen Verkehrsdruck vor seiner Haustür, zu dem auch wir als Bergfreunde des Alpenvereins beitragen, wenn jede/r Einzelne mit dem Auto anreist und womöglich bei vollen Parkplätzen oder weil man deren Gebühren scheut in der Prarie oder am Straßenrand parkt.

So gilt es nun selbst aktiv zu werden!

Meist nutzen wir ohnehin schon seit jeher Fahrgemeinschaften, um an den Ausgangs-

punkt der jeweiligen Bergtour zu kommen. Dennoch ist jede vermiedene Fahrt ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz, der wichtiger denn je ist!



Daher **schenken** wir im Jahr 2025 unter dem Motto „**Freie Nacht fürs Klima**“ jedem Übernachtungsgast auf unserer Laufener Hütte eine Übernachtung im Lager, wenn diese/r

- Alpenvereinsmitglied ist,
- bei der Reservierung die Anreise mit dem ÖPNV oder Fahrrad angegeben hat,
- mindestens 90% der Wegstrecke mit ÖPNV und/oder Fahrrad zurückgelegt hat
- und dies dem Hüttendienst nachvollziehbar (z.B. Ticket) nachweisen kann.

Wie kommt man nun z. B. von Laufen mit den Öffis zu unserer Hütte?

Aufgrund unserer geografischen Lage können wir uns erfreulicherweise an Angeboten beiderseits der Grenze bedienen.

Eine Möglichkeit besteht mit dem **Freizeitticket*** des Salzburger Verkehrsverbunds (SVV) zum Preis von 19 Euro für zwei Er-



wachsene mit vier Kindern unter 15 Jahren. Von Oberndorf kann man mit der Lokalbahn nach Salzburg reisen, von dort weiter mit der S-Bahn nach Golling, wo man zuletzt in den Postbus umsteigt und nach insgesamt 1 Stunde 46 Minuten in Abtenau ankommt.

Das hört sich lange an und ist auch tatsächlich die doppelte Fahrzeit als mit dem Auto, wenn gerade kein Stau (wegen Tunnelsperre oder Bauarbeiten) ist. Andererseits hat man kein Problem, wenn der Hüttn-Parkplatz schon belegt ist, und wir erhoffen uns damit auch eine stärkere Nutzung unseres seit jeher bestehenden Hüttenzustiegs vom Tal aus. Früher brach man nämlich vom Abtenauer Postwirt zur Laufener Hütte auf.

Hinzu kommt das zufriedene Gefühl, zum Klimaschutz und der Verkehrswende etwas beigetragen zu haben. Man muss sich allerdings auch bewusst auf das Abenteuer einlassen, denn nur dann kann dies gelingen!

Unterstützt uns daher nicht nur bei unserem Angebot für diesen fairen Hüttenaufenthalt, sondern auch in unseren Bemühungen vermehrt Touren mit Öffis

durchzuführen, wie es im kommenden Tourenprogramm schon der Fall ist.

Aber nicht nur, wenn ihr mit uns unterwegs seid, sondern auch privat mit Familie und Freunden.

Eine weitere Möglichkeit in die heimischen Berge zu gelangen, besteht mit dem **BGL-Tagesticket Bus&Bahn**, das im ganzen Landkreis für beliebig viele Fahrten (auch Stadtverkehr Laufen, Freilassing, Bad Reichenhall) auch bis Salzburg, jedoch nicht auf Sonderlinien wie Almerlebnisbus sowie Fernverkehr, gilt.

In Laufen ist das Ticket nur online bzw. über die BRB-App für 18 Euro erhältlich. Es gilt für 1 Person und eigene Kinder/Enkelkinder bis einschließlich 14 Jahre, werktags ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Samstag/Sonntag und an gesamtbayer. Feiertagen bereits ab 0 Uhr.

Ausführliche Infos zu weiteren Tickets, Apps und zur Fahrradmitnahme findet ihr auch unter der neuen Rubrik „Mobilität und Klima“ auf unserer Homepage!

Darüber hinaus sind wir derzeit zusammen mit den anderen Sektionen im südostbayerischen Raum bemüht, eine Art „Bergbus“ zu initiieren, mit dem man mehr oder weniger regelmäßig in die Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen gelangen kann.

Markus Lichtmannegger

*Infos unter <https://salzburg-verkehr.at/tickets-preise/einzelfahrkarten/freizeit-ticket-salzburg/>

oder alternativ mit dem **Einfach-Raus-Ticket** (ab 36 Euro) für 2–5 Personen bzw. bei Einzel-Anreise und Übernachtung: **SVV-Einzelfahrt** für 15 Euro (Senioren: 12 Euro, Jugend 15–18 Jahre: 10,50 Euro)

DAV HAUPTVERSAMMLUNG IN WÜRZBURG

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) besteht aus 355 rechtlich selbstständigen Vereinen, den Sektionen. Gemeinsam bilden sie als Solidargemeinschaft den Bundesverband. Unsere beiden Vorsitzenden waren am 15. und 16. November 2024 bei der Hauptversammlung in Würzburg dabei, klimabewusst angereist mit der Deutschen Bahn. Schon im Zug konnten wir uns dabei mit den Vertretern der benachbarten Sektionen austauschen. Dieser Austausch wurde natürlich am Abend fortgesetzt, traditionell schwänzen wir nämlich die offizielle Abendveranstaltung der zweitägigen Hauptversammlung und setzen uns lieber mit den Bergfreunden der Paten- und Nachbarsektionen „auf a Bier zamm“.

Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeitstagung, zu der etwa 600 Delegierte aus rund 270 Sektionen angereist waren, bildeten die Bereiche Leistungssport, MTB sowie Natur- und Klimaschutz. Zu Beginn der Tagung stand am Freitag allerdings die Digitalisierung des Verbandes im Fokus.

Schon 2018 hatte sich der DAV auf den Weg in eine flächendeckende Digitalisierung seiner gesamten Strukturen gemacht. Ziel war und ist es, alle wichtigen Abläufe wie die Mitgliederverwaltung oder Software-Tools für Hüttenreservierung, Materialverleih etc. zentral zur Verfügung zu stellen. Die großen Herausforderungen, die mit diesem IT-Projekt verbunden sind, sind allerdings unterschätzt worden. Ursprünglich sollte die Digitalisierung Ende 2022 abgeschlossen sein. Auch jetzt, Ende 2024, ist das aber noch nicht der Fall, einige Bausteine fehlen oder sind kurz vor Fertigstellung. Die Debatte drehte sich vor allem um Fragen nach den Gründen der Verzöge-

rung, die unvermeidbar auch zu deutlichen Kostensteigerungen führt. Präsidium und Projektleitung informierten die Delegierten der Sektionen schonungslos über die Ergebnisse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die mit der Prüfung zum Stand des Verfahrens und den Gründen der Verzögerung beauftragt waren. Die bislang fehlende klare Führung bei diesem Projekt – einer der Hauptkritikpunkte der Wirtschaftsprüfer – ist schon installiert und der neue Leiter Digitale Services wird den gefassten Beschluss der Hauptversammlung zur Neuorientierung und den Fahrplan zur Lösung umsetzen.

Am Samstag wurden die Ergebnisse einer umfangreichen Evaluierung des DAV-Leistungssports vorgestellt. Zum DAV-Leistungssport zählen das Klettern und Para-Klettern, sowie das Skibergsteigen (neubairisch: Ski Mountaineering – SkiMo). Klettern ist dauerhaft Teil des Olympischen Programms und Para-Klettern wird ab 2028 Teil der Paralympics sein. Das Skibergsteigen wird 2026 erstmals olympische Sportart sein. Unbestreitbar sind Klettern und Skibergsteigen traditionelle Kernsportarten des DAV. Aber beim Thema Leistungssport ist eine tiefe Spaltung des Vereins entstanden: Soll der DAV der zuständige Fachverband für das Klettern und Skibergsteigen bleiben, und seine sportliche Kompetenz und Einflussnahme bei Natur- und Umweltschutzfragen behalten? Und damit aber auch die unweigerlich nötigen Investitionen tragen, um den Leistungssport weiterzuentwickeln? Oder soll der DAV sich auf den Breitensport und dessen naturverträgliche Ausübung durch seine Mitglieder konzentrieren. Eine Lösung könnte ein Ver-

band im Verband (ViV) sein, der den DAV-Leistungssport nach einer Ausgründung aus dem DAV übernimmt. Mit der Prüfung dieser Möglichkeit wurde das Präsidium von den Delegierten beauftragt.

Ebenfalls eine Kernsportart ist das Bergradeln. Eine neue Richtlinie wurde dazu verabschiedet, sie ermöglicht die Förderung von Trails und MTB-Anlagen im urbanen Raum und wohnortnahen Regionen. Damit zieht das Mountainbiken bei der Förderung nun mit den Kletterhallen und künstlichen Kletteranlagen gleich.

Als größter deutscher Naturschutzverband hat der DAV eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Die Klimakrise ist in unseren Bergen schon jetzt deutlich spürbar, sei es durch vermehrt auftretende große Felsstürze, den Gletscherschwund oder dem Wassermangel auf manchen Hütten. Um weitreichendere Veränderungen auch wirklich anzustoßen und öffentliche Debatten aktiv mitzugestalten, will der Alpenverein gezielter auf die Bundes- und Landespolitik einwirken.

Jede Sektion des DAV ist als eigener Verein grundsätzlich frei, die Höhe seiner Mitgliedsbeiträge zu bestimmen. Davon muss ein festgelegter Teil an den Hauptverband abgeführt werden, dieser sog. Verbandsbeitrag wurde zuletzt erhöht, was wir durch eine Erhöhung unseres Jahres-Mitgliedsbeitrages auf 55 € (A-Mitglied) mittragen mussten. Der DAV gibt den Sektionen außerdem einen Mindestbeitrag vor. Dies soll dazu dienen, die Kluft zwischen den Beiträgen der Sektionen nicht zu groß werden zu lassen und keine Konkurrenzsituationen zu schaffen. Nach einem Antrag mehrerer Sektionen, die schon deutlich höhere Beiträge einziehen, sollte der Mindestbeitrag auf 70 € für eine Voll-

mitgliedschaft erhöht werden, ein Alternativantrag des Verbandsrates sieht eine Erhöhung auf „nur“ 60 € vor. Beides hätte uns als Sektion getroffen und zu einer erneuten Beitragsanpassung führen müssen. Mit einem Appell und einem Antrag an die Hauptversammlung erreichte unser 1. Vorsitzender allerdings eine Abstim-



mung über eine Aussetzung dieses Antrages. Markus wies die Delegierten darauf hin, dass eine Erhöhung des Verbandsbeitrages für die Projekte Digitalisierung und Leistungssport diskutiert wird. Eine Erhöhung des Mindestbeitrages ist abzulehnen, da dazu keine Entscheidung getroffen ist. Der Antrag unserer Sektion wurde mit einer Mehrheit von 70% angenommen, die Anträge auf Erhöhung des Mindestbeitrages waren damit für dieses Jahr vom Tisch – allerdings ist absehbar, dass eine Erhöhung des Mindestbeitrages kommen wird. In welcher Höhe das der Fall sein wird, ist fraglich. Wir werden uns aber darauf einstellen müssen, dass dann der Mindestbeitrag von allen Mitgliedern einzuziehen ist – bis dahin bleibt unser Beitrag bei 55 €.

Reinhard Huber

BOSNAVERKAUF UND SPENDEN

Wir danken all denjenigen, die am Laufener Christkindlmarkt zu uns gekommen sind, die oftmals eine sehr lange Schlange in Kauf genommen haben, um eine Bosna für den guten Zweck zu ergattern. Wir freuen uns über diese Spendenbereitschaft und können so wieder das ein oder andere soziale Projekt bzw. Hilfsbedürftige unterstützen.

Da uns Regionalität am Herzen liegt, kamen die Bosnasemmeln wie jedes Jahr wieder von der Bäckerei & Konditorei HARTL – Peppi Lechner und die vorzüglichen Würstl von der Metzgerei Sichert, die uns auch die nötigen Gerätschaften im Stand zur Verfügung stellte, um die Bosna überhaupt so genussvoll durch unsere unermüdlichen Ehrenamtlichen zubereiten zu können.

Darüber hinaus gilt unser Dank dem Bauhof der Stadt Laufen und dem GTEV „D’Grenzlandler“ Laufen dessen Verkaufsstand wir schon immer mit ihnen teilen dürfen.

Ein alljährliches schönes Hand in Hand ... bei dem man sich gegenseitig auch mal mit Bosna und Kuchen verwöhnt!

Im Jahr 2024 konnten wir so mit unseren Verkaufserlösen der Bitte von Ehrenmitglied Sepp König zu seinem 70. Geburtstag gerne nachkommen, statt Geschenken für die Kinderkrebshilfe BGL & TS zu spenden. Darüber hinaus unterstützten wir die Bergwacht Freilassing mit einer Spende anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens.

Auch in diesem Jahr werden wir kurzfristig das ein oder andere Spendenziel ausfindig machen! Vergelt’s Gott!

Markus Lichtmanegger



Foto: Matthias Zuckschwerdt



Foto: Resi Stadler-Mayr

INFOS UND WISSENSWERTES

DAV-SEKTION LAUFEN, ANSPRECHPARTNER:INNEN

1. Vorsitzender/Archiv: Markus Lichtmanegger	08682/9569294	vorsitzender@alpenverein-laufen.de
2. Vorsitzender: Reinhard Huber	0175/7732244	vorsitzenderzwei@alpenverein-laufen.de
Schatzmeisterin: Gabriele Höfer-Jani	08682/95841	kasse@alpenverein-laufen.de
Schriftführerin: Petra Karg	08682/385	schrift@alpenverein-laufen.de
Jugendreferentin: Veronika Margreiter	0170/6276557	jugend@alpenverein-laufen.de
Tourenreferent: Christian v. Hake	08682/809207	touren@alpenverein-laufen.de
Hüttenwart: Matthias Graspointner	08684/969588	huette@alpenverein-laufen.de
Wegewart: Toni Pertl	08685/1503	Pertl_lebenau@web.de
Naturschutzreferent/ Kletterkoordinator: Hannes Krauss	08682/955449	klettern@alpenverein-laufen.de
Veranstaltungsreferent: Tom Mayr	08685/7077	tom.macmayr@freenet.de
Ausbildungsreferent: Arno Hahnemann	08682/562	ausbildung@alpenverein-laufen.de
Mountainbike-Referent: Andi Hahnemann	0151/16673236	MTB@alpenverein-laufen.de
Familiengruppe		familiengruppe@alpenverein-laufen.de
Homepage/Newsletter: Sandra Kirchhofer		admin@alpenverein-laufen.de
Hüttenreservierung: Steffi Lichtmanegger	08682/9569294	Reservierungsformular auf der Homepage
Programmheft: Susanne Loreth		redaktion@alpenverein-laufen.de
Social Media: Sarah Schuegger		socialmedia@alpenverein-laufen.de

INFOS UND WISSENSWERTES

BASISLAGER

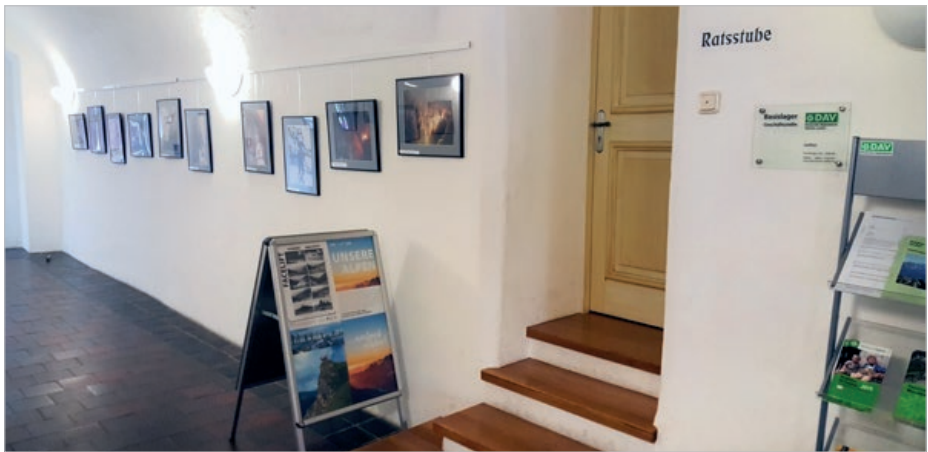
Das Basislager (Geschäftsstelle) befindet sich im Alten Rathaus, Rottmayrstr. 16, 83410 Laufen.

Geöffnet ist immer am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr (an Feiertagen geschlossen).

Telefonisch erreichbar unter 08682/9569292 (Fax: 08682/9569293).

E-Mail: basislager@alpenverein-laufen.de

Postadresse: DAV - Sektion Laufen, Lepperding 8, 83410 Laufen



Braucht ihr ein Geschenk? – Wir haben bestimmt etwas für euch!

Im Basislager können folgende Artikel erworben werden:

- Stirnband „Jubiläum“ EUR 5,-
- Iso-Flasche „Jubiläum“ EUR 10,-
- T-Shirt für Kinder EUR 14,-
- T-Shirt für Erwachsene EUR 17,-
- Hüttenschlafsack EUR 21,-
- Jahrbuch „Berg 2025“ EUR 25,-
- Übernachtungsgutscheine für Lager oder Betten (AV- oder Nichtmitglieder) auf der Laufener Hütte

- Gutscheine allgemein – Betrag individuell zu wählen

Im DAV-Shop (www.dav-shop.de) gibt es weitere Artikel z.B. unter den Rubriken „Alpine Literatur“, „Hüttenartikel“ oder auch „Bekleidung und Schuhe“.



INFOS UND WISSENSWERTES

Ausrüstung, Karten und Führer – Ausleih-Service des Basislager

Im Basislager können die Mitglieder der Sektion Laufen Ausrüstung, Karten und Wanderführer bis zu zwei Wochen (pro Leihstück) ausleihen. Ein längerer Verleih ist nur nach Vereinbarung möglich.

Die Leihgebühren sind im Basislager oder auf der Homepage unter <https://www.alpenverein-laufen.de/Basislager/Materialverleih> einsehbar. Der Verleih für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer Sektionen ist jeweils zum doppelten Preis möglich. Beschädigte, defekte oder fehlende Teile müssen vom Entleiher ersetzt werden.

Kletterausrüstung:

- Klettergurte für Kinder
- Universalklettergurte
- Kletterhelme
- Klettersteigsets

Schnee-/Eisrüstung:

- VS-Geräte
- Lawinenschaufel
- Lawinensonden
- Schneeschuhe
- Eispickel
- Eisschrauben
- Grödeln
- 1 Paar Tourenski
- Skitoureneinsätze Securafix

Diverses:

- Gaslampe
- Gasgrill
- Höhenmesser
- Biwaksack
- Kompass
- digitale Alpenvereinskarten
- Wanderkarten
- Wanderführer



Zertifiziert nach ISO 9001:2015



OH DRUCK GMBH

83410 Laufen · Gottfried-Dachs-Straße 6a · Telefon 0 86 82 / 6 82
info@druckerei-oberholzner.de · www.druckerei-oberholzner.de

INFOS UND WISSENSWERTES

ALPENVEREINSJAHRBUCH „BERG 2025“



Obwohl er die 3000-Meter-Grenze um ganze fünf Meter verfehlt, mindert das seinen Mythos in keiner Weise: Der **Dachstein** ist zwar nicht höher, aber größer als die meisten anderen Berge Österreichs. Er ist Tourismusmagnet, Wanderparadies und Kletterdorado, dazu unerschöpfliches Forschungsobjekt und eine nie versiegende Quelle künstlerischer Inspiration. Nun steht er im Mittelpunkt der BergWelten, des großen Gebietsthemas im neuen Alpenvereinsjahrbuch. **Abbildungen:** 259 farb. Abbildungen und 65 sw. Abbildungen | **Ausgabe:** 2025 | **Herausgeber:** DAV, OEAV, AVS | **ISBN:** 978-3-7022-4238-1 | **Redaktion:** Axel Klemmer (Tyrolia) | **Seiten:** 256 Seiten | **Verlag:** Tyrolia-Verlag Innsbruck

Erhältlich im Basislager DAV Sektion Laufen oder unter www.dav-shop.de

JAHRESBEITRAG

Kategorie	Jahresbeitrag	Art der Mitgliedschaft
A Mitglied	55 €	= Vollmitglied ab 25 Jahre
B Mitglied	31 €	= Ehefrau/mann, Partner/in eines Vollmitgliedes
C Mitglied	15 €	= Zweitmitgliedschaft, bereits Vollmitglied bei einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder AVS
Junior (18 – 25 J.)	31 €	
Kinder/Jugend (0 – 18 J.)	16 €	
Familienbeitrag	86 €	setzt sich aus A und B Beitrag zusammen, Kinder bis 18 Jahre frei.

Aufnahmegebühr: Mitglied A, B, C, Junior: 6 € – Jugend: 3 €

Hinweis für Senior:innen ab 70 Jahren: auf schriftlichen Antrag können wir Ihren Beitrag reduzieren (Seniorenbeitrag dzt. 28 €)

